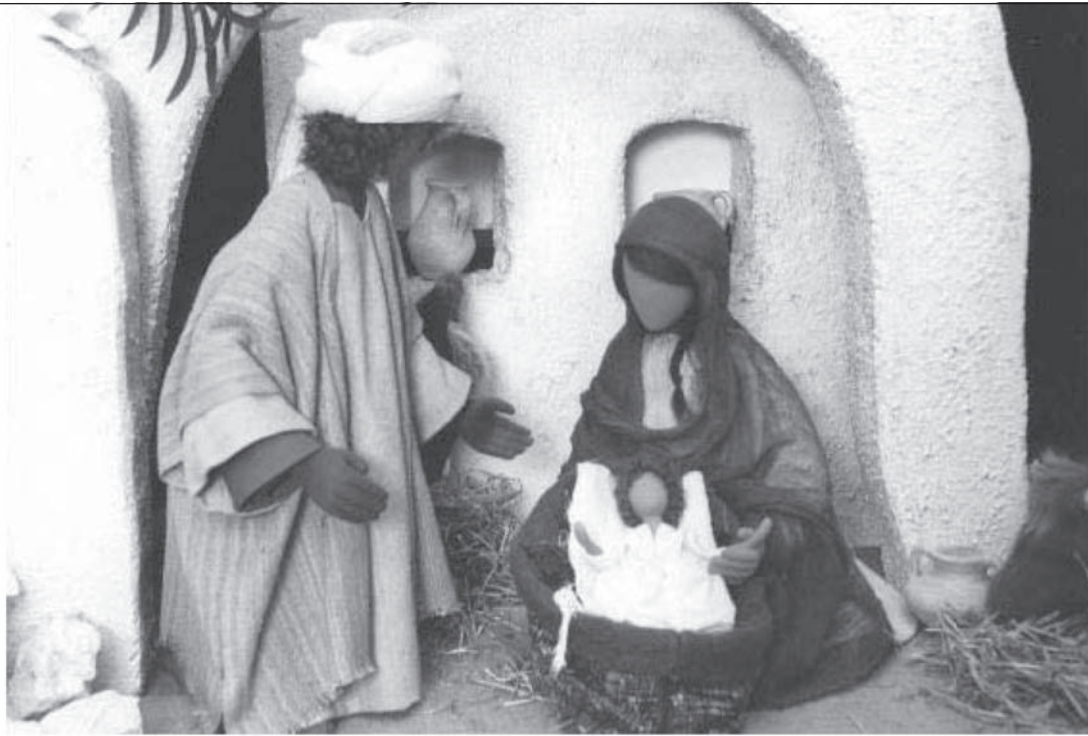




*Winterzeit –
Adventszeit –
Weihnachtszeit*

Editorial	3
Politische Gemeinde	4
Gemeindeverwaltung	11
Schulen	21
Kirchen	24
Seniorenforum	30
Wichtige Kontakte	31
BachebülerKalender	32
Notfalladressen	34
Jugendforum	39
Dorfvereine	45
Politische Parteien	52
Kulturelles	53
Diverses	59
Persönlich	60
Impressum	61



Altersweihnacht 2010

Mittwoch, 15. Dezember

um 12.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle

*Der Gemeinderat, der Frauenverein und die
weiteren Mitwirkenden freuen sich auf ein
schönes Fest mit den pensionierten
Einwohnerinnen und Einwohnern*

Editorial

Winterzeit – Adventszeit – Weihnachtszeit

Er ist im Anmarsch, der Winter. Will man den Wettervorhersagen Glauben schenken, so wird nächstens die weisse Pracht vom Himmel herab rieseln.

Vor allem die Kinder geniessen diese Jahreszeit. Was gibt es Schöneres, als mit den Kameraden im Schnee herum zu tollen, eine Schneeballschlacht zu machen, einen Schneemann zu bauen oder rasant die Hügel hinab zu schlitteln. Und anschliessend, wenn man halb durchgefroren ist, wärmt man sich bei einer heissen Schokolade in der warmen Stube wieder auf. Haben wir das als Kinder nicht auch geliebt?

Doch als Erwachsener sieht man die Winterzeit nicht mehr mit Kinderaugen. Jeder, der mit dem Auto unterwegs ist, hofft, dass nicht zuviel Schnee liegt, sich kein Eis gebildet hat und eine sichere Fahrt möglich ist. Oder diejenigen Menschen, ob jung oder alt, welche sich mühsam über vereiste Gehwege und Plätze bewegen und hoffen, nicht zu stürzen und sich zu verletzen.

In Bachenbülach kümmern sich verschiedene Personen um den Winterdienst, damit wir sicher durch unser Dorf kommen. Oft schon mitten in der Nacht werden sie aus dem Bett geklingelt, um die Strassen von Schnee und Eis zu räumen. Diese Arbeit kennt in der strengsten Zeit keine Pause. Die Leute sind jeden Tag, egal ob unter der Woche oder am Wochenende, unermüdlich im Einsatz.

In der Gemeinde Bachenbülach wird der Winterdienst von der Werkabteilung und externen Helfern versehen. Sie sind die guten Geister, welche in der Winterzeit für unsere Sicherheit auf den Strassen und Gehwegen sorgen. Dabei hoffen sie auf das Verständnis und die Geduld der Bevölkerung, wenn nicht alle Strassen und Wege gleichzeitig von Schnee und Eis geräumt sind. Oftmals werden die Arbeiten zusätzlich durch am Strassenrand abgestellte Fahrzeuge oder Sträucher und Bäume, welche im Herbst nicht ordnungsgemäss zurück geschnitten wurden, behindert. Trotzdem bemühen sich die Herren, ihre Arbeit bestmöglich auszuführen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für den grossen Einsatz.

Wenn der erste Schnee fällt, ist auch die Adventszeit nicht mehr weit. Es wird uns deutlich, dass wieder ein Jahr dem Ende entgegen geht. Viel zu schnell, denken wir. Dabei möchte gerade die Adventszeit einen wichtigen Akzent im Jahreslauf setzen: Sie lädt ein zur Besinnung. Allen Sorgen um passende Geschenke, die zeitgemässe Weihnachtsdekoration oder das richtige Weihnachtsessen zum Trotz lädt sie ein, nach dem Wesentlichen zu fragen.

Doch der Mensch ist eigen. Nur den Wenigsten gelingt es, in der Adventszeit zur Ruhe zu kommen. Im Gegenteil, jeder möchte noch rasch vor Jahresende vermeintlich Unaufschiebbares erledigen. Bei den Berufstätigen sind Jahresabschlüsse anzufertigen, wichtige Projekte sollten bis Ende Jahr abgeschlossen sein, die Inventare stehen an. Eltern sind mit dem Einkaufen von Geschenken oder dem Organisieren der Weihnachtsfeierlichkeiten beschäftigt. Und dann dürfen in der Adventszeit natürlich die selbstgebackenen Leckereien auch nicht fehlen. Die Kinder sitzen in ihren Zimmern und basteln Geschenke für Eltern, Geschwister, Grosseltern usw. So wird für Viele aus der besinnlichen eine eher hektische Phase.

Und gerade deshalb sollte man sich Zeit nehmen und sich in aller Ruhe auf die Adventszeit einstimmen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Besuch am traditionellen Bachenbülacher Weihnachtsmarkt? Vieles gibt es zu sehen und zu kaufen. Selbstgestrickte Socken und Halstücher, schöne Kerzengestecke, wunderschöne tönernerne Schalen und Figuren. Dann die selbstgebackenen Weihnachtsguetsli, Confitüren, Brote usw. Zudem gibt es eine breite Auswahl an guten Sachen zum Essen. Der Samichlaus macht einen Besuch am Markt und erzählt den Kindern im Spycher schöne Geschichten. Man trifft liebe Freunde, welche man schon länger nicht mehr gesehen hat. Und wenn es dann auch noch etwas schneien würde, wäre der Tag perfekt. Gleichentags führt die Cheernagel-Büüni in der Mehrzweckhalle das Wintermärchen «Ein Weihnachtslied» von Charles Dickens auf. Zudem kann man sich in dieser Zeit beim Kerzenziehen versuchen. Da kommen bestimmt Adventsgefühle auf.

Nicht wegzudenken in der Adventszeit ist aber auch der grosse Christbaumverkauf. Was gibt es Schöneres, als gemeinsam mit der ganzen Familie die Weihnachtstanne direkt im Wald auszusuchen? Am Samstag, 18. Dezember 2010, bietet sich die Gelegenheit, bei der Waldhütte Ebnet vom Forstbetrieb den geeigneten Christbaum zu erstehen. Zudem wird man kulinarisch vom Feuerwehrverein Bachenbülach-Winkel verwöhnt und es bietet sich Gelegenheit, den einen oder anderen Schwatz abzuhalten.

Und für alle, die es noch weihnachtlicher mögen, findet am Sonntag, 19. Dezember 2010, in der Mehrzweckhalle eine öffentliche Weih-

nachtsfeier mit musikalischer Umrahmung statt. Unter dem Motto «Weihnachtsreise» stimmen die Musikschule Bülach, die SonntagschülerInnen Bachenbülach sowie weitere Mitwirkende auf die kommende Weihnachtszeit ein.

Für vorweihnachtliche Stimmung in unserem Dorf ist also gesorgt und einer besinnlichen und ruhigen Adventszeit steht nichts im Weg.

Irene Nater
Gemeindeschreiber-Stv.



Gemeinderat

Gemeinderat

Aus den Verhandlungen

Festsetzung des Voranschlags und des Steuerfusses für das Jahr 2011

Der Gemeinderat verabschiedete den Voranschlag und die Festsetzung des Steuerfusses für das kommende Jahr zuhanden der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2010.

In der Laufenden Rechnung werden Fr. 11'125'700 Aufwand und Fr. 7'707'300.00 Ertrag eingestellt. Zur Abdeckung des Aufwandüberschusses von Fr. 3'418'400.00 sollen der mutmassliche 100%-ige Staatssteuerertrag auf Fr. 9'000'000.00 und der Steuerfuss des politischen Gemeindegutes unverändert auf 32% festgesetzt werden, was einen Ertrag von Fr. 2'880'000.00 ergibt. Der resultierende Aufwandüberschuss von Fr. 538'400.00 ist dem Eigenkapital zu belasten. Ende 2011 wird sich das Eigenkapital dadurch auf zirka Fr. 11'702'426.00 reduzieren.

Im Voranschlag sind ordentliche Abschreibungen von Fr. 216'400.00 und zusätzliche Abschreibungen von Fr. 33'800.00 vorgesehen.

Die Investitionsrechnung weist im Verwaltungsvermögen Ausgaben von Fr. 2'838'000.00 und Einnahmen von Fr. 1'208'000.00 aus. Dies ergibt Nettoinvestitionen von Fr. 1'630'000.00. Im Finanzvermögen sind Fr. 926'000.00 Ausgaben und Fr. 1'260'000.00 Einnahmen vor-

gesehen, womit eine Nettoveränderung von Fr. 334'000.00 resultiert.

Die Steuerfüsse der Primarschulgemeinde und der Sekundarschule Bülach sollen ebenfalls unverändert auf 47%, bzw. 21% festgesetzt werden, womit für das Jahr 2011 ein gleich bleibender Gesamtsteuerfuss von 100% resultiert. Damit liegt Bachenbülach weiterhin klar unter dem kantonalen Mittel von 112%.

Finanzplan

Der Finanzplan 2010–2014 wurde verabschiedet und den kommunalen Behörden sowie Vertretern der Ortsparteien vorgestellt. Die interessierten Einwohnerinnen und Einwohner können eine Zusammenfassung von der Homepage der Gemeinde herunter laden oder bei der Einwohnerkontrolle beziehen. Der ausführliche Finanzplan kann bei der Gemeindeverwaltung während der ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Weiteres Geschäft an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2010

Neben der Festsetzung des Voranschlags und des Steuerfusses 2011 gelangt als weiteres

Geschäft die «Auflösung des Deponie-Zweckverbands Zürcher Unterland DEZU» zur Behandlung.

Nachdem die beiden Deponien des DEZU in Eglisau und Lufingen verfüllt sind und die Nachsorge geregelt ist, hat der Zweckverband seine Aufgabe erfüllt und kann aufgelöst werden. Die Nachsorge für die beiden Deponien mit inertem Material wird künftig von privaten Firmen übernommen. Die Strässler AG (in Eglisau) und die Eberhard Abfallverwertung AG (in Lufingen) werden diese Aufgabe übernehmen. Das Vermögen des DEZU von rund Fr. 14'000'000.00 wird auf die Verbandsgemeinden aufgeteilt. Der Anteil der Gemeinde Bachenbülach daran beträgt rund 2,2%, bzw. Fr. 300'000.00 und wird voraussichtlich im Jahr 2011 ausbezahlt.

Die Geschäfte sind ab 29. November 2010 auf der Homepage der Gemeinde (www.bachenbuelach.ch) einsehbar oder können in Papierform bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Gemeindeverwaltung

Am 1. Dezember 2010 nimmt der neue Leiter der Abteilung Bau und Umwelt, Markus Biser, Bachenbülach, seine Tätigkeit auf. Das Gemeindepersonal und der Gemeinderat heissen den neuen Mitarbeiter auch an dieser Stelle herzlich willkommen und wünschen ihm bei seiner neuen Aufgabe viel Befriedigung und Erfolg. Gottlieb Maag, bisheriger Bausekretär, wird im Frühling 2011 auf eigenen Wunsch und im Einvernehmen mit dem Gemeinderat etwas kürzer treten und künftig als Sachbearbeiter Bau und Umwelt mit einem 50%-Teilzeitpensum tätig sein.

Zum Hinschied von Jakob Rickenbach – ehemaliger Hauswart des Gemeindehauses

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal mussten leider vom Hinschied von Jakob Rickenbach Kenntnis nehmen. Er starb im Alter von 86 Jahren. Jakob Rickenbach war in der Zeit zwischen 1969 und 1989 umsichtiger und kompetenter Hauswart für das Gemeindehaus und die umliegenden Anlagen. Zuvor schon war er als Schulhausabwart tätig. In all

den Jahren war Jakob Rickenbach bei den Einwohnern, Vereinen, Behörden und beim Gemeindepersonal gleichermaßen beliebt und geschätzt.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal werden Jakob Rickenbach stets in ehrender Erinnerung behalten.

Sicherheit – Rochade im Kommando der Zivilschutzorganisation

Moritz Stutz, langjähriger Angehöriger der Zivilschutzorganisation Bachenbülach-Winkel, tritt per 31. Dezember 2010 als Kommandant zurück. Als seinen Nachfolger wählten die Gemeinderäte von Bachenbülach und Winkel den bisherigen Stellvertreter, Michael Loth, Winkel, per 1. Januar 2011. Moritz Stutz wird interimistisch das Amt des Stellvertreters so lange übernehmen, bis ein anderer Angehöriger der ZSO die Ausbildung zum Kommandanten-Stv. absolviert hat.

Die Gemeinderäte von Bachenbülach und Winkel sprechen Moritz Stutz für die langjährigen Verdienste in der Zivilschutzorganisation und Michael Loth für die Bereitschaft, das Amt des Kommandanten zu übernehmen, den besten Dank aus.

Gemeinderat Bachenbülach



Einladung

zu einer Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde auf

Montag, 13. Dezember 2010, 20.00 Uhr, in die Mehrzweckanlage

Behandelt werden folgende Geschäfte:

Politische Gemeinde

1. Finanzen. Festsetzung des Voranschlags und des Steuerfusses 2011 für das politische Gemeindegut.
2. Umwelt. Deponie-Zweckverband für das Zürcher Unterland (DEZU). Auflösung.
3. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes

Primarschulgemeinde

1. Finanzen. Festsetzung des Voranschlags und des Steuerfusses 2011 für das Primarschulgut.
2. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes

Die Akten und das Stimmregister liegen ab Montag, 29. November 2010, während der Büroöffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind dem Gemeindepräsidenten bzw. dem Präsidenten der Primarschulpflege spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer mit politischem Wohnsitz in der Gemeinde, die das 18. Altersjahr zurück gelegt haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Bezüglich der gesetzlichen Bestimmungen über das Anfrage- und Rekursrecht wird auf das Gemeindegesetz und das Gesetz über die politischen Rechte verwiesen.

Anträge und Weisungen können unter www.bachenbuelach.ch/news herunter geladen oder bei der Gemeindeverwaltung in Papierform bezogen werden.

Bachenbülach, 30. November 2010

*Der Gemeinderat und
die Primarschulpflege*

Bauausschuss



Bauausschuss

Baubewilligungen im Oktober 2010

Ordentliches Verfahren

- An-, Umbau und Sanierung Einfamilienhaus Vers.-Nr. 487, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1760, Lippen 1, von Zeljko und Dragana Petrovic, Südstrasse 19, 8180 Bülach.
- Aufstockung Wohnhaus Vers.-Nr. 232, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2665, an der Zürichstrasse 7, von Phuc und Maria Angela Tran-Giannini, Zürichstrasse 7, 8184 Bachenbülach.
- Kasernenstrasse 4, der Mercedes-Benz Automobil AG, Kasernenstrasse 4, 8184 Bachenbülach.
- Umgebungsgestaltung mit Whirlpool und offener Pergola, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2378, Bachtobel 10, von Jörg Peter und Claudia Marolf Peter, Bachtobel 10, 8184 Bachenbülach.
- Montage von drei unbeleuchteten Beschriftungstafeln «Logo GVZ mit Text» an der Nord-, Ost- und Westfassade der gewerblichen Baute Vers.-Nr. 672, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2405, an der Weieracherstrasse 2a, der GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich, Thurgauerstrasse 56, 8050 Zürich.

Der Bauausschuss

Anzeigeverfahren

- Montage (Ersatz) von zwei beleuchteten Schriftzügen «Mercedes-Benz» und «Mercedes-Benz Automobil AG» an der Westfassade der gewerblichen Baute Vers.-Nr. 52, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1988, an der

Energiekommission



Kontakte

Heinz Richter Tel. 044 862 56 70
Jan Verdegal Tel. 044 860 66 79

Peter Wider Tel. 044 860 82 76

VORANZEIGE – Umtrunk am Bächtelistag



Sonntag, 2. Januar 2011
10.30 Uhr – 12.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Bachenbülach



Gemeinderat Bachenbülach



Forstabteilung

Forstabteilung

Christbaumverkauf

Bereits steht wieder Weihnachten vor der Tür. Es ist also Zeit, sich einen Christbaum zu besorgen. Die Forstverwaltung führt am

Samstag, 18. Dezember 2010

11.00 – 15.00 Uhr

bei der Forsthütte Ebnet

(südöstlich
Schulanlage
Halden)



wieder einen Christbaumverkauf durch. Alle Christbäume kommen aus den Gemeindeforstbeständen und werden zu günstigen Preisen angeboten.

Sicher wird auch für Sie ein passender, schöner Baum im Angebot sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Forstverwaltung

Ab 11.00 Uhr wird Sie der Feuerwehrverein Bachenbülach-Winkel mit Grilliertem und Spezial-Kafi verwöhnen!



Friedhof

Friedhofsgemeinde Bülach

Gräberräumung

Nach Ablauf der gesetzlichen Ruhezeit gemäss Art. 24 der Friedhofverordnung vom 27. November 1998 sind folgende Gräber zu räumen:

Reihengräber für Erdbestattungen
Nummern 1799–1871
Bestattungsjahre 1984–1985

Gemäss Art. 25 der Friedhofverordnung werden die Angehörigen der dort Bestatteten ersucht, Grabmäler und Pflanzen bis spätestens 31. März 2011 zu entfernen. Nach Ablauf

dieser Frist ordnet die Friedhofskommission die Räumung dieser Gräber unter Ablehnung einer Entschädigungspflicht an.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter
Telefon 044 863 13 36

*Geschäftsstelle Friedhof
Hans Haller Gasse 9
8180 Bülach*

Sicherheitsabteilung

Gemeinsam gegen Einbrecher



Mit einer breit abgestützten Kampagne wollen die Kantonspolizei Zürich, die Stadtpolizeien Zürich und Winterthur sowie die Kommunalpolizeien des Kantons Zürich die Hemmschwelle, den Polizei-Notruf 117 aktiver zu nutzen, abbauen. Die Polizei appelliert an die Bevölkerung, verdächtige Situationen und Wahrnehmungen unverzüglich der Polizei telefonisch zu melden. Mit Hilfe der Öffentlichkeit will die Polizei Einbrüche wirksam bekämpfen bzw. verhindern.

Erfahrungsgemäss nehmen mit der Umstellung der Uhren auf die Winterzeit die Einbruchszahlen zu. Dämmerungseinbrecher, vielfach Kriminaltouristen, gelten als Saisoneinbrecher. Sie nutzen die früh einsetzende Dämmerung und dringen im Schutz der Dunkelheit vorzugsweise in Einfamilienhäuser und Parterrewohnungen von Mehrfamilienhäusern ein.

Bei Dämmerungseinbrechern sind Wohnobjekte beliebt. Der Wohnungseinbruch gilt immer noch als zu leicht durchzuführende Straftat. Unzureichende Schutzvorrichtungen und das als gering eingeschätzte Risiko tragen wesentlich dazu bei. Begünstigt durch zunehmende Anonymität und Gleichgültigkeit in unserer Gesellschaft, können Einbrecher vielfach unbeachtet und ungestört ihrer Arbeit nachgehen. Das Risiko, dabei behelligt zu werden, wird von Einbrechern als gering eingestuft. Sie entwenden bei ihren Streifzügen durch Wohnquartiere nicht nur wertvolle Sachen, sondern lassen nebst dem angerichteten Sachschaden meist auch eine Unordnung und eine grosse Verunsicherung zurück.

Einbruchsituation Bachenbülach

Einbrüche in der Nachbarschaft und im Dorf machen schnell die Runde, lösen Ängste und Verunsicherung aus. So ist es naheliegend, dass aus der Dorfbevölkerung immer wieder der Wunsch geäussert wird, regelmässig über die Häufigkeit von Einbrüchen im Dorf informiert zu werden. Dafür haben der Gemeinderat und die Sicherheitsverantwortlichen grosses Verständnis. Andererseits ist die Informationspolitik zu Gewalttaten eine heikle Gratwanderung. Was für eine bestimmte Person hilfreiche Information ist, kann bei anderen ungerechtfertigte, ja gesundheitsschädigende Ängste auslösen. Neben den Grenzen des Datenschutzes ist auch abzuwägen zwischen reiner Befriedigung von Neugier oder Sensationslust und einem echten Beitrag zur Einbruchprävention. Die Sicherheitsabteilung der Gemeinde verfolgt die Situation laufend. Im Vergleich zur generellen Situation im Kanton Zürich und zu den allgemein bekannten Kriminalstatistiken und -entwicklungen nimmt Bachenbülach keine Sonderstellung ein. Daher drängen sich in der Regel auch keine besonderen Informationskampagnen auf. Überdies ist die Gewaltprävention ausdrücklich im Zuständigkeitsbereich der übergeordneten Polizeiorgane, insbesondere der Kantonspolizei.

Nachdem unser Dorf auch dieses Jahr von der «spätherbstliche Einbruchsaison» nicht verschont geblieben ist und wiederum Spekulationen und Unruhe die Bevölkerung belasten, publizieren wir nachstehend alle polizeilich erfassten Einbrüche der letzten drei Monaten.

In der Zeit von Anfang August 2010 bis 8. November 2010 waren in Bachenbülach folgende Einbrüche zu verzeichnen:

	Total
Total Einbruch-/Einschleichdiebstahl	10
Wohnobjekte	5
davon Villa/Einfamilienhaus	2
davon Wohnung	3
Parkgaragen	4
Ohne Angabe	1

Ist das nun beunruhigend viel oder beruhigend wenig? Das Urteil dürfte wohl sehr unterschiedlich ausfallen. Grundsätzlich ist jeder Einbruch einer zuviel. Wer schon einmal heimgesucht wurde, weiss um die Folgen, die weit über den materiellen Schaden hinaus gehen. Der Eingriff in die Privatsphäre kann bei Betroffenen nachhaltig Spuren hinterlassen.

Wir alle wissen, dass wir ein Stück weit mit Gewaltphänomenen verschiedenster Ausprägung leben müssen. Hundertprozentige Sicherheit gibt es im Zusammenleben der Gesellschaft leider nicht. Entscheidend ist, wie wir damit umgehen und, vor allem, unser individueller Beitrag dagegen. Nachfolgend einige Anregungen und Empfehlungen zur Prävention gegen Einbruch- und Einschleichdiebstahl.

Vorbeugen

Das Sicherheitsgefühl jedes Menschen ist sehr verschieden. Dementsprechend braucht es individuelle und den Umständen angepasste technische und organisatorische Lösungen. Wichtig ist, sich beraten zu lassen. Angehende Hausbesitzer sollten sich bereits in der Planungsphase mit dem Thema Sicherheit befassen. Für bestehende Wohnobjekte lohnt sich eine mechanische Nachrüstung, beispielsweise einbruchhemmende Fenster und Türen. Sinnvolle, mechanische und elektronische Massnahmen können Einbrüche stark erschweren oder gar verhindern.

Während der eingangs erwähnten Kampagne der Kantonpolizei werden in den Regionen die bestehenden Polizeikräfte verstärkt. Diese sind aber auf die Mithilfe der Öffentlichkeit angewiesen. Die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Bevölkerung hilft Einbrüche und andere Straftaten zu verhindern und Straftäter dingfest zu machen.

Wie können Sie helfen?

Melden Sie über Notruf 117 ungewöhnliche Feststellungen in Ihrem Wohnquartier/Mehrfamilienhaus.

Die Polizei dankt Ihnen für Hinweise auf:

- ungewöhnliche Vorkommnisse in Ihrer Nachbarschaft

- unbekannte verdächtige Personen
- auffällig abgestellte Motorfahrzeuge (Marke, Kontrollschild)
- unübliche Lärmvorkommnisse (Fensterklirren etc.)
- wählen Sie ohne zu zögern, auch im Zweifelsfall, den Notruf 117

Leisten Sie Ihren Beitrag zu Ihrer persönlichen Sicherheit:

- Der Eindruck einer bewohnten Liegenschaft, Lichter in den Räumen, kann Diebe abhalten.
- Fenster- und Türsicherungen schützen Ihren Wohnbereich.
- Wertsachen gehören in einen Tresor.
- Alarmanlagen schützen Sie und Ihre Wertsachen zusätzlich vor ungebetenen Gästen.
- Nachbarschaftshilfe ist ein Beitrag zur eigenen Sicherheit. Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn über Sicherheitsmassnahmen.
- Versuchen Sie nie selbst, einen Einbrecher aufzuhalten oder gar zu stellen. Sie könnten dadurch Ihr Leben gefährden. Die Polizei ist für diese Aufgabe ausgebildet und ausgerüstet.

Die Kantonspolizei Zürich gibt in der Broschüre «Einbruch – nicht bei mir!» Hinweise zum Schutz Ihres Eigentums.

Sicherheit im Wohnbereich ist berechenbar – Einbrecher nicht!

Der Sicherheitsmassstab der Kantonspolizei analysiert den Sicherheitsstandard Ihrer Wohnsituation und deckt Schwachstellen auf, die Sie verbessern können.

Zögern Sie also nicht und wenden Sie sich vertrauensvoll an die Sicherheitsberater der Kantonspolizei Zürich, welche Sie in Ihrem Bestreben nach persönlicher Sicherheit gerne unterstützen.

Kantonspolizei Zürich
Kasernenstrasse 29, Postfach, 8021 Zürich
Telefon 044 247 36 45

Sicherheitsabteilung Bachenbülach

Spitex-Zentrum



Kontakte

Spitex-Zentrum Bachenbülach

Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach
Telefon: 044 862 00 51

E-Mail: info@spitex-bachenbuelach.ch
Homepage: www.spitex-bachenbuelach.ch

Leitung Spitex-Zentrum:

Frau Annemarie Zollinger

Bürozeiten:

Montag, 10.00 – 11.00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung.

Gemeindeverwaltung



Verwaltung

Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach
www.bachenbuelach.ch

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
Bausekretariat	044 864 34 88	Hauswart MZH	044 862 15 54
Bürgerrechtssekretariat	044 864 34 83	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Vormundschaftsbehörde	044 864 34 83
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Friedensrichter	044 862 01 86	Zentrale	044 864 34 80
Fürsorgesekretariat	044 864 34 84	Zusatzleistungen	044 864 34 96

Öffnungszeiten

Montag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Betreibungsamt Bachenbülach, Feldstrasse 99, 8180 Bülach, Telefon 044 863 13 20

Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung und des Werkbetriebs sind vom

Freitag, 24. Dezember 2010, ab 11.30 Uhr, bis und mit Sonntag, 2. Januar 2011

geschlossen.

Ab Montag, 3. Januar 2011, stehen wir Ihnen wieder während den ordentlichen Bürozeiten zur Verfügung.

Bestattungsamtliche Notfälle über die Feiertage

Bei Todesfällen erreichen Sie das Bestattungsamt Bachenbülach telefonisch wie folgt:

Montag, 27. Dezember 2010, bis Freitag, 31. Dezember 2010
Telefon-Nr. 044 864 34 88, jeweils von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Ausserhalb der vorstehenden Zeiten wenden Sie sich bitte direkt an die Hans Gerber AG, Bestattungsdienste, Lättenstrasse 9, 8315 Lindau, Tel.-Nr. 052 355 00 11

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Feiertage.

*Gemeindeverwaltung und
Bestattungsamt Bachenbülach*

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

Oktober 2010

	31.10.2010	30.09.2010	Veränderung
Schweizer	2'922	2'912	+ 10
Ausländer	881	863	+ 18
Total	3'803	3'775	+ 28

Zivilstandsnachrichten

Oktober 2010

Geburten

Stettler Fynn Leon, Sohn des Karaba Andrej, von Bülach ZH, und der Stettler Gabriela, von Bolligen BE, geboren am 5. Oktober 2010 in Bülach ZH.

Tewoldebrhan Yosan, Tochter des Tewoldebrhan Hiyabu, Staatsangehöriger von Eritrea, und der Tewoldebrhan geb. Mengistab Shewit, Staatsangehörige von Eritrea, geboren am 8. Oktober 2010 in Bülach ZH.

Trauungen

Khalil Majdi, tunesischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Ariana (Tunesien), mit **Iarossi Antonella**, von Bülach ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 1. Oktober 2010 in Bülach ZH.

Graf Mischa Alexander, von Kreuzlingen TG, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Aeschli-**

mann Andrea Gabriela, von Rüderswil BE, wohnhaft in Bachenbülach, getraut am 20. Oktober 2010 in Bülach ZH.

Gora Dominic René Martin, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Dietrich Alexandra**, von Sargans SG, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 22. Oktober 2010 in Bülach ZH.

Todesfälle

Frank Anton, geboren am 15. Mai 1923, von Bachenbülach ZH, wohnhaft gewesen in Bülach ZH, gestorben am 11. Oktober 2010 in Bülach ZH.

Rickenbach Jakob, geboren am 10. November 1924, von Salenstein TG, mit gesetzlichem Wohnsitz in Bachenbülach ZH, gestorben am 24. Oktober 2010 in Berlingen TG.

Redaktion «BachebülerMosaik»

Vorverlegter Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe

Sehr geehrte Leserinnen und Leser
Sehr geehrte Berichteschreiberinnen und -schreiber

Aus produktionstechnischen Gründen muss der Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe des BachebülerMosaik vorverlegt werden. Wir bitten Sie, Ihre Beiträge für die Ausgabe Januar 2011 **bis spätestens 8. Dezember 2010** an folgende Adresse zu senden:
Redaktion Mosaik, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach
oder per E-Mail an: mosaik@bachenbuelach.zh.ch

Später eintreffende Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden.
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Redaktion «BachebülerMosaik»



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Übungen

Freitag, 3. Dezember 2010

Schlussübung (gemäss sep. Einladung)

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Telefon 079 476 49 68

Vizekommandant: Martin Brunner, Telefon 079 657 24 24

Adventszeit

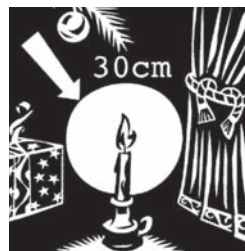
Brandgefahr Weihnachtsbaum

Jedes Jahr kommt es in der Schweiz zwischen Weihnachten und Neujahr zu über tausend Wohnungs- und Hausbränden. Brandunfälle, die neben Geld leider immer wieder auch zahlreiche Leben kosten. In den meisten Brandfällen entpuppen sich trockene Adventskränze und Christbäume als Brandstifter. Denn in geheizten Räumen gehalten, trocknen Bäume sowie Kränze schnell aus und entwickeln sich so zu einer erhöhten Brandgefahr. Darum machen Sie sich und der Feuerwehr ein Geschenk und feiern Sie ein sicheres Weihnachtsfest. Und zwar so:

- ♣ Sorgen Sie für einen festen Stand des Weihnachtsbaumes und füllen Sie den Baumständer regelmässig mit Wasser.
- ♣ Verwenden Sie für Adventskränze und Gestecke keine brennbaren Kerzenhalter und wechseln Sie niedergebrannte Kerzen rechtzeitig aus.
- ♣ Stellen Sie den Weihnachtsbaum vor dem 24.12. draussen in ein mit Wasser gefülltes Gefäss, damit er möglichst frisch bleibt.



- ♣ Befestigen Sie die Kerzen mit mind. 30 cm seitlichem Abstand zu allem Brennbar.
- ♣ Verwenden Sie nur Kerzenhalter, die sich auch gut am Baum befestigen lassen und der Kerze einen sicheren Halt geben.
- ♣ Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt. Löschen Sie immer alle Kerzen, bevor Sie den Raum verlassen.



- ♣ Stellen Sie während der Feier einen gefüllten Wassereimer und einen Handwischer oder noch besser eine mit Wasser gefüllte Sprühflasche griffbereit neben den Weihnachtsbaum. Bei Brandgeruch oder kleiner Rauchentwicklung die kritische Stelle mit dem ins Wasser getauchten Handwischer kräftig besprühen.



- ⌘ Bringen Sie Kerzen nie direkt unterhalb eines Zweiges oder unterhalb von Dekorationsmaterial an.
- ⌘ Entsorgen Sie trockene Weihnachtsbäume schnellstmöglich. Am besten noch vor dem Silvester. Ab Silvester keine Kerzen mehr am Baum anzünden.



- ⌘ Lassen Sie Kinder nie alleine in der Nähe von brennenden Kerzen spielen.
- ⌘ Kontrollieren Sie elektrische Lichterketten vor dem Gebrauch auf Defekte. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung.



BEI BRANDAUSBRUCH GILT STETS DER GRUNDSATZ:

1. ALARMIEREN

- ⌘ Feuerwehr alarmieren: Telefon-Nr. 118.
- ⌘ Gefährdete Personen warnen.

2. RETTEN

- ⌘ Menschen und Tiere aus dem brennenden Raum retten.
- ⌘ Fenster sowie Türen schliessen und Brandstelle über Fluchtwege verlassen.
- ⌘ Bei verrauchten Treppenhäusern in der Wohnung bleiben und am Fenster auf die Feuerwehr warten.



3. LÖSCHEN

- ⌘ Brand mit geeigneten Mitteln bekämpfen.
- ⌘ Eintreffende Feuerwehr einweisen.

Ich wünsche Ihnen und allen Feuerwehrleuten eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit!

*Oblt Martin Brunner
Vizekommandant
Feuerwehr Bachenbülach-Winkel*



Die Feuerwehr Bachenbülach/Winkel hält auch in diesem Jahr die Tradition aufrecht und lädt die Bevölkerung in der vorweihnachtlichen Zeit **am Sonntag, 12. Dezember 2010, ab 17.00 Uhr** ganz herzlich zum diesjährigen Weihnachtsfenster im Feuerwehrdepot Bachenbülach ein.

Pflegen Sie alte und neue Bekanntschaften und verbringen Sie einen schönen Abend in einer gemütlichen und besinnlichen Atmosphäre. Wir sorgen für das leibliche Wohl.

Geniessen Sie einen schönen und hoffentlich winterlichen Spaziergang, bewundern Sie die stimmung- und fantasievoll dekorierten Adventsfenster und schauen Sie bei uns rein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



ZSO Bachenbülach-Winkel

Dienstanzeige 2011

Mannschaft RSS Bachenbülach-Winkel / Zivilschutzorganisation

Tag	Datum	Kommando / Stab	Führungsunterstützung Lage / Tm	Schutz + Betreuung	Unterstützung	Logistik Anlw/DAMT Vpf/RVG
Mo	24.01.	Info-Abendrapport	Info-Abendrapport	Info-Abendrapport	Info-Abendrapport	Info-Abendrapport
Mi	02.02.					Anlw / Sirenentest
Do	10.03.		WK Tagesausbildung			
Mo/Di	09./10.05.			PSK I/2011	WK	WK
Mi/Do	11./12.05.			WK Betreu		WK
Fr	20.05.					Anlw
Fr	02.09.					Anlw
Mo-Fr	05.09.-09.10.	Ei Winkel	Ei Winkel inkl. Ausb	Ei Winkel inkl. Ausb	Ei Winkel inkl. Ausb	Ei Winkel
Mo	24.10.			PSK II		
Mo	24.10.	Abend-Einsatzübung	Abend-Einsatzübung	Abend-Einsatzübung	Abend-Einsatzübung	Abend-Einsatzübung
Fr	25.11.					Anlw

Adressen:

Kdt RSS/ZSO : Michael Loth, In der Breiti 8, 8185 Winkel,
Telefon 044 860 96 56 oder Natel 079 447 77 74

Kdt Stv RSS/ZSO: Moritz Stutz, Munotstieg 2, 8200 Schaffhausen,
Telefon 052 620 19 46 oder Natel 079 417 65 10

Zivilschutzstelle: Eva C. Steigrad, Postfach 31, 8185 Winkel,
Telefon 044 881 70 25 oder Natel 079 279 76 15

Allgemeine Bestimmungen

1. Aufgebot

Dieses Aufgebot gilt als rechtsverbindliches Aufgebot. Die Einrückungspflichtigen erhalten zudem für jede Dienstleistung ein persönliches Aufgebot mit den genauen Einrückungsdaten. Wer bis drei Wochen vor Dienstbeginn noch nicht im Besitze eines persönlichen Aufgebotes ist, hat dies unverzüglich der Zivilschutzstelle zu melden.

2. Ausnahme

Von der Einrückungspflicht sind ausgenommen: Nicht reisefähige Schutzdienstpflichtige, welche vor Dienstbeginn der anbietenden Stelle zusammen mit ihrem Dienstbüchlein ein ärztliches Zeugnis einreichen, welches die Reiseunfähigkeit ausdrücklich bestätigt. Reisefähige haben einzurücken und sich bei der sanitärischen Eintrittsbefragung zu melden.

3. Dienstanzeigen

Für regionale und kantonale Ausbildungsdienste werden den Teilnehmern persönliche Dienstanzeigen zugestellt.

4. Gesetzliche Grundlagen

4.1 Art. 36 BZG Wiederholungskurse (WK)

Angehörige einer Zivilschutzorganisation, welche nicht in der Personalreserve eingeteilt sind, werden jedes Jahr zu Ausbildungs-WK von mindestens 2 Tagen aufgeboden.

4.2 Art. 27 BZG Katastrophen-/Nothilfe

Aufgebote zu diesen Dienstleistungen gemäss Art. 27 BZG erfolgen telefonisch, ereignisbezogen, also kurzfristig und zeitlich nicht limitiert und sind demzufolge nicht planbar.

5. Dienstverschiebung/Dispensation

Jeder Schutzdienstpflichtige hat seine beruflichen und privaten Obliegenheiten nach dem Dienst zu richten. Es besteht kein Anspruch auf Dienstverschiebung/Dispensation.

WK: Begründete Gesuche um Dispensation sind vom Schutzdienstpflichtigen persönlich mit allfälligen Belegen (Bestätigung des Arbeitgebers) sofort nach Bekanntgabe des Dienstdatums bzw. spätestens bei Erhalt des Aufgebotes der Zivilschutzstelle Winkel einzureichen.

Ausbildungskurse: Begründete Gesuche um Dienstverschiebung/Dispensation sind vom Schutzdienstpflichtigen persönlich mit allfälligen Belegen (Bestätigung des Arbeitgebers) bis spätestens sechs Wochen vor dem Ausbildungsdienst der anbietenden Stelle einzureichen.

Solange keine Bewilligung erteilt wurde, besteht die Einrückungspflicht weiter.

6. Strafbestimmungen Art. 68 BZG

Wer vorsätzlich oder fahrlässig einem Aufgebot nicht Folge leistet, sich ohne Erlaubnis aus dem Dienst entfernt, sich auf andere Weise der Schutzdienstpflicht entzieht oder den Dienstbetrieb stört, wird mit Haft oder Busse bestraft.

Anzeige

pallas

Schweizerische Interessengemeinschaft
Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen

Selbstverteidigungskurse für Girls (ca.14-18J.) in Bachenbülach, Pavillon bei Mehrzweckhalle

- Kurs 1 : Beginn Mo. 17.1.- Mo. 4.4.2011.
18.30-20.00 Uhr, 10 mal, ausg. Sportferien
- Kurs 2 : Beginn Mo. 9.5.- Mo. 11.7.2011
18.30-20.00 Uhr, 10 mal
- Kosten : Fr. 160.-
- Kursleitung : Raffaella Richter, Eidg. dipl. Sportlehrerin ETH,
Pallas – Selbstverteidigungstrainerin
- Themen : Klare Kommunikation, „Nein“ sagen
Verhalten im Ausgang (Rollenspiele)
Abwehrtechniken lernen
Umgang mit Gewalt
- Anmelden : bei Raffaella Richter, 044 8625670
Anmeldefrist: bis 10.1.2011. (10-14 Teilnehmerinnen)

Vielseitig engagiert:
Die ZKB unterstützt
den Zoo Zürich, den
Botanischen Garten,
auch die Wanderwege
im Kanton Zürich und
viele mehr.

www.zkb.ch

Die nahe Bank

 Zürcher
Kantonalbank



Sicherheitszweckverband Bachenbülach-Winkel



Im Sicherheitszweckverband Bachenbülach-Winkel sind die Ortsfeuerwehr und die Zivilschutzorganisation der beiden Unterländer Gemeinden vereint.

Infolge Pensionierung ist die Stelle als

SicherheitsstellenleiterIn 50%

neu zu besetzen.

Aufgaben

- Gesamtadministration der Sicherheitskommission
- Protokollführung der Abendsitzungen der Kommission
- Administration der Feuerwehr und des Zivilschutzes
- Führung der Zivilschutzstelle
- Unterstützung der Kommandanten bei der Organisation von Anlässen
- Bewirtschaftung der verschiedenen Postfächer Gemeinde Winkel und Bachenbülach

Anforderungsprofil

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- belastbare, flexible, kommunikative und zuverlässige Persönlichkeit
- gute PC-Anwenderkenntnisse (MS-Office)
- selbständige Arbeitsweise
- Führerausweis (Mobilität) wird vorausgesetzt
- Bereitschaft zum Besuch von Fach- und Weiterbildungskursen
- Eigenes Büro mit separatem Telefon und Internetzugang

Wir bieten

Wir bieten Ihnen eine vielseitige, verantwortungsvolle und herausfordernde Tätigkeit, verbunden mit einer sorgfältigen Einarbeitung, angemessener Entlohnung und den üblichen Sozialleistungen.

Haben Sie noch Fragen ?

Für weitere Auskünfte können Sie sich gerne an Arnold Meyer, Sicherheitskommissionspräsident Bachenbülach-Winkel, 079 335 20 32, wenden.

Ihre schriftliche Bewerbung reichen Sie bis spätestens Ende Dezember 2010 an:

Sicherheitszweckverband Bachenbülach-Winkel
Postfach 31
8185 Winkel

Umwelt-Ecke



Grüngutabfuhr

Wir erinnern Sie daran, dass von Dezember 2010 bis Februar 2011 die Grüngutabfuhr nur noch alle 14 Tage stattfindet.

Grüngutabfuhrdaten

Dezember: 10.12.2010 und 24.12.2010 **Februar:** 04.02.2011 und 18.02.2011
Januar: 07.01.2011 und 21.01.2011

Ab dem 4. März 2011 finden die Abfuhr wieder wöchentlich statt.

Zentrale Entsorgungsstelle

Öffnungszeiten

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Samstag	09.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr		

Am 24. und am 31. Dezember 2010 ist die Zentrale Entsorgungsstelle jeweils von 13.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Gebühren für Sperrgut

Ab dem 1. Januar 2011 ist die Entsorgung von Sperrgut auch in der Zentralen Entsorgungsstelle gebührenpflichtig (gestützt auf die neue Abfallverordnung vom 1. März 2010).

Genauere Informationen erhalten sie Ende Dezember zusammen mit dem Abfallkalender.

Anzeige

TANK LEER?

044 217 70 40

**Ihr Partner für
Heizöl und Holzpellets!**

LANDI Züri Unterland
www.landizueriunterland.ch



26 Jahre

COIFFURE **Donatella**

Damen- und Herrensalon
in Bachenbülach

Gutschein
15% auf Méche

Zürichstr. 41, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 860 57 58

Parkplätze vorhanden

Herrenschnitt
30.–

Kopfmassage
inkl. Haarwasser
3.–

Maschinen
Haarschnitt
15.– 20.– 25.–

Haarfarben
35.– 45.–

Méche
35.– 60.–

Kinder
15.– 20.–



Wasserversorgung

Wasserqualität (Stand: 6. Oktober 2010)

1. Kennzahlen

Ressource	Anteil (%)	Messstelle	Wasserhärte (°fH)	Nitratgehalt (mg/l)
Quellgruppe Loobach (Notwasser)	-	Brunnen Zürichstr. 42	37.5	13.0
Quellgruppe Bachtobel (Quellwasser)	23	Reservoir Chürzi	39.2	6.0
Churzäglen (Grundwasser)	76	Churzäglen	44.2	29.0
WV Bülach (Fremdwasser)	1	Angaben WV Bülach	Ø 30.0	Ø 19.0

2. Befund des Kantonalen Labors Zürich

Mikrobiologisch

Das Wasser der Proben aus dem Grundwasserpumpwerk Churzäglen, der Quellgruppe Loobach und der Quellgruppe Bachtobel vom 6. Oktober 2010 entsprechen den an Trinkwasser gestellten Anforderungen.

Chemisch

Alle analytisch bestimmten Werte zeigen ein normales Bild.

3. Hinweis

Dieser Befund besitzt ausschliesslich Gültigkeit für den Zeitpunkt der Probenahme. Die nächste Probe des Trinkwassers wird gemäss Probenahmeplan des Kantonalen Labors Zürich im Februar 2011 durchgeführt.

Fragen und Störfälle

Daniel Schurter, Brunnen- und Werkmeister
Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 32 78

www.bachenbuelach.ch
www.wasserqualitaet.ch

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!

Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe

8. Dezember 2010, 24.00 Uhr

Später eintreffende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Primarschule

Aus der Schulpflege

Voranschlag 2011 mit gleichbleibendem Steuerfuss trotz Erweiterung Schulanlage Halden

Was niemand zu wagen hoffte, ist gelungen. Trotz der Fertigstellung des neuen Teils der Schulanlage Halden mit Kindergarten mit einer Bausumme von ca. 5,2 Mio Franken kann für das Kalenderjahr 2011 der Steuerfuss von 47 % beibehalten werden. In der Weisung zur Urnenabstimmung Erweiterung Schulanlage Halden ging man noch von einer Erhöhung von durchschnittlich 7 % aus. Möglich wurde dies vor allem durch die höheren Steuereinnahmen als erwartet und den geplanten Verkauf der Landparzelle des bisherigen Kindergartens Chürzi. Auch das vom Kanton Zürich geplante Modell des neuen Finanzausgleichs (REFA) würde sich auf die Finanzlage der Schule Bachenbülach positiv auswirken.

Der Schulgemeindeversammlung vom 13. Dezember wird beantragt, den Voranschlag 2011 des Primarschulgutes Bachenbülach mit einem Aufwand von Fr. 7'108'500 und einem Ertrag von Fr. 2'780'400 einzustellen. Bei einem mutmasslichen Nettogemeindesteuerertrag à 100% von Fr. 9'000'000 ergibt sich ein Ertrag von 4'230'000 für das Primarschulgut. Der verbleibende Aufwandüberschuss von Fr. 98'100 wird durch Entnahme aus dem Eigenkapital gedeckt.

Falls das Vorhaben REFA durch den Kanton Zürich eingeführt wird, kann eventuell für das Kalenderjahr 2012 ebenfalls auf eine Steuerfusserhöhung der Schulgemeinde Bachenbülach verzichtet werden. Diese Prognose ist allerdings mit Vorsicht zu geniessen, wissen wir doch zum heutigen Zeitpunkt noch nicht, ob REFA wie geplant eingeführt werden kann oder welche finanziellen Überraschungen auf uns warten!

Die Details zum Voranschlag 2011 sind online unter www.psbb.ch oder www.bachenbuelach.ch einzusehen oder auf Verlangen in Papierform bei der Gemeindeverwaltung abzuholen.

Primarschüler feierten ihren neuen Pausenplatz

Der Erweiterungsbau ist fertig! Am Donnerstag, 11. November erhielten die Schulkinder den Pausenplatz wieder zurück.

Eins – zwei – drei, und schon schneidet Geburtstagskind Ronan das Band entzwei – die Kinder des Schulhauses Halden in Bachenbülach stürmen auf den Pausenplatz. Sie nehmen in Beschlag, was sie neun Monate lang entbehren mussten: Ihre Schaukeln, das Klettergerüst und vor allem den weiten Raum, um sich auszutoben. Neun Monate lang dauerte die Bauzeit der beiden zusätzlichen Schulgebäude, 5,2 Millionen haben sie gekostet. Sie ergänzen die beiden bestehenden Bauten.

Gleichzeitig startet das Zügeln. Der Kindergarten Chürzi und der Schulhort zügelten an die Halden. Ebenso in den Neubau zogen die Schulverwaltung, Schulleitung und auch sämtliche Förderlektionen wie Logopädie und Deutsch als Fremdsprache werden im Neubau untergebracht. Seit Montag, 15. November 2010, findet wieder der reguläre Schulbetrieb statt.

Vom neuen Schulhaus und dem Pausenplatz kann sich die Öffentlichkeit am 20. April 2011 selbst ein Bild machen. Dann ist der Tag der offenen Türe.

Gekürzter Beitrag von Manuela Moser, Tagesanzeiger.

Grosser Teamtag der Schule Bachenbülach an der Sportschule Magglingen

Alle vier Jahre, zu Beginn einer neuen Amtsperiode, begibt sich die ganze Schule – Angestellte und Schulpflegemitglieder – als interne Weiterbildung auf eine gemeinsame Reise. Am 2. November 2010 (Bülimärttag und schulfrei für die Kinder) durften wir einen Tag in Magglingen an der Eidgenössischen Sportschule unter dem Motto «Gesund und sportlich unterwegs» verbringen. Der Car brachte uns sicher



zum Ziel und sogar – oh Wunder – ohne, dass wir im Stau standen.

Vorträge über Zusammenhänge von Bewegung und Gesundheit bei Kindern und Erwachsenen und über eine Modellklasse Grundstufe bis Ende 2. Klasse, die mit Schwerpunkt Bewegung geführt wird, wurden durch den Besuch des Leistungszentrums Kunstturnen und einer Führung über das Gelände abgerundet. Als Fazit haben sich sicher einige von uns vorgenommen, etwas mehr Bewegung ins eigene Leben zu bringen. Die Lehrpersonen wurden sich der immensen Bedeutung von Bewegung



auch im Unterricht noch bewusster.

Am Nachmittag wurden wir selber aktiv und verbrachten in verschiedenen Gruppen Zeit im Wald mit dem Förster der Burgergemeinde Biel, mit Outdoor Spielen sowie mit Indoor Aktivitäten.

Die Stimmung auf der Heimfahrt zeigte eine etwas müde aber zufriedene Gesellschaft. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren Mario Dall'Oglio und Claudia Plath und der Schulpflege, dass sie diesen tollen Event möglich machten!



Kalender

Kerzenziehen	29. November – 6. Dezember 2010
Schulschluss Jahresende	23. Dezember 2010, 12.00 Uhr
Schulferien ab	24. Dezember 2010 – 7. Januar 2011
Schulbeginn	10. Januar 2011

Schulverwaltung

Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr	Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr		

Die Schulverwaltung bleibt in der 1. Weihnachtsferienwoche geschlossen und ist während der 2. Ferienwoche nur teilweise besetzt.

Kontaktstellen

Schulhaus Halden
Schulhaus Halden
Halden 16
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22
www.psb.ch

Schulverwaltung
Pavillon Schulhaus Halden
Postfach 14
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 47 59
schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch



KiZ – Kind im Zentrum



Kontakt

«Kind im Zentrum»

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch

Volkshochschule Bülach

Wintersemester 2010/11

volks
hochschule
des
kantons
zürich

Kultur und Gesellschaft

Vorlesung: Rumänien

Daniel Ursprung, Historiker, Universität Zürich
02.12.2010, 19.30 – 21.15 Uhr, Fr. 25.00

Afrika – der hoffnungslose Kontinent?

Dr. Frank Schubert und Lukas Zürcher,
Historiker an der Universität Zürich,
20.01.2011, Dr. Frank Schubert
27.01.2011, Lukas Zürcher,
je 19.30 – 21.15 Uhr, Fr. 50.00

Picasso – Besuch der Spezialausstellung «Picasso» im Kunsthaus Zürich

Johanna Wirth Calvo,
lic. phil. Kunsthistorikerin, Hispanistin
22.01.2011, 11.00 – 13.00 Uhr,
Fr. 25.00 (exkl. Eintritt und Reisekosten)

Musik der Romantik

Jürg Wetterwald, Sekundarlehrer phil. I
25.01. und 01./08.02.2011,
19.30 – 21.15 Uhr, Fr. 75.00

Abenteuer Seidenstrasse

Gerry Knecht, China-Spezialistin
25.01.2011, 19.30 – 21.15 Uhr, Fr. 25.00

Light, zero und sugarfree...

Ist das noch gesund?

Karin Allenbach, dipl. Ernährungsberaterin HF
26.01.2011, 14.00 – 16.30 Uhr, Fr. 35.00

Laufende **Aqua-Jogging- und Wasserfitness-**
kurse und Rückenurse in Bülach und Stadel.
Daten auf Anfrage, Schnupperlektionen und
Einstieg jederzeit möglich.

Mensch und Gesundheit

Dynamische Entspannung II

Susan Danuser, Sophrologin und
zert. Erwachsenenbildnerin
12.01. – 09.02.2011 (5x Mi),
19.00 – 20.30 Uhr, Fr. 150.00

Ganzheitliches Augentraining und EFT

Franz Lüthi, Sehtrainer
15.01.2011, 09.30 – 17.00 Uhr, Fr. 150.00

Kommunikation und Persönlichkeit

DISG Verhaltensprofil

Die Macht der Persönlichkeit

Erich Wohlwend, Supervisor/Coach IAS,
DISG-Trainer
22.01.2011, 08.30 – 16.45 Uhr, Fr. 160.00
(exkl. pers. Profil Fr. 35.00)

Nein, du verstehst mich falsch...

Hans-Peter Ulli, Schauspieler und
Kommunikationstrainer
04. und 05.02.2011, 18.30 – 21.30 Uhr (Fr),
09.00 – 16.00 Uhr (Sa), Fr. 205.00

Die vielen Farben der Trauer

Veronika Schnetzer, Sozialarbeiterin FH,
Psychodramaleiterin PDH
26.01.2011, 19.30 – 21.30 Uhr, Fr. 25.00

**Anmeldung an Volkshochschule,
Telefon 044 863 71 70 nachmittags
oder www.volkshochschule-buelach.ch**



Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde

Veranstaltungen im Dezember 2010

Adventsfenster in Bachenbülach, im Spycher bei der Trotte

Donnerstag, 16. Dezember 2010, ab 19.00 Uhr

Die Kirchenkommission Bachenbülach lädt herzlich ein zu offenem Singen mit Lisbeth Hunold, Pfr. Jürg Spielmann und gemütlichem Zusammensein bei einer feinen Suppe.

Fiire mit de Chliine

Sonntag, 12. Dezember 2010, 11.15 Uhr,
ref. Kirche Bülach

Mitwirkende:
Das Fiire-Team, Effi Imhof, Sozialdiakonin,
Pfr. Jürg Spielmann

Dorfweihnacht Bachenbülach mit dem Weihnachtsspiel der Sonntags- schule «Die Weihnachtsreise»

Sonntag, 19. Dezember 2010, 17.00 Uhr,
Mehrzweckhalle Bachenbülach

Mitwirkende:
Kinder der Sonntagsschule Bachenbülach,
Musizierende von der Musikschule Bülach
unter der Leitung von Erika Zollinger, Schüle-
rinnen der Klasse Zollinger aus Kloten, Sonn-
tagsschulteam mit Ursula Strupler, Marianne
Riedener und Pfr. Jürg Spielmann

Sundate – Christvesper für Gross und Klein am 24. Dezember 2010

17.00 Uhr, ref. Kirche Bülach

Mitwirkende:
Posaunenchor, Leitung Niklaus Haslebacher
Neue Kantorei unter der Leitung von Susanne
Rathgeb, Effi Imhof, Sozialdiakonin, Pfr. Jürg
Spielmann und Sundate-Team

Heiliger BimBam

im Sigristenhaus bei der Kirche

Ein gastlicher Treffpunkt für alle – mit Gast-
geberinnen und Gastgebern auch aus Bachen-
bülach

Dienstag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Kaffee und Kuchen für Jung und Alt

Samstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Mit frischem Butterzopf zum Kaffee oder Früh-
schoppen

*Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsere Nacht nicht endlos sein.*

Ich wünsche Ihnen eine frohe und gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit!

Pfr. Jürg Spielmann

Kontakte

Ref. Kirchgemeinde Bülach

Pfarramt Bachenbülach Telefon: 044 251 80 49

Hans-Haller-Gasse 3

8180 Bülach

E-Mail: juergspielmann@refkirchebuelach.ch

Internet: www.refkirchebuelach.ch

Sonntagsschule Bachenbülach



Sonntagsschule

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde BülachMusikschule
BÜLACH


Dorfweihnacht

Die Weihnachtsreise

Sonntag 19. Dezember 2010
Beginn 17.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle
Bachenbülach

ERZÄHLEN SINGEN MUSIZIEREN SPIELEN

Musikschule Bülach:

- Blockflötenschüler Bachenbülach, E. Zollinger
- Harfe-, Violin- und CelloschülerInnen

Cello: H. Gloor

Klavier: H.R. Spühler

SchülerInnen von Kloten, E. Zollinger

SonntagsschülerInnen von Bachenbülach

Leiterinnen M. Riedener und U. Strupler



RDW Riedener



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach



Römisch-katholische
Kirchgemeinde Bülach

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst für Gross und Klein



Thema: Der Nikolaus kommt

Mitwirkende:

St. Laurentius Chor
Katholische Kirche: Sebastian von Paledzki
Reformierte Kirche: Jürg Spielmann
Sonntagsschule mit Marianne Riedener und Ursula Strupler
Kirchenkommission Bachenbülach

Datum und Zeit:

5. Dezember 2010, 11.00 Uhr

Ort:

Mehrzweckhalle Bachenbülach

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlich zum Advents-Kafi und gemütlichen Zusammensein ein.

Kirchenkommission Bachenbülach

Katholische Pfarrei



Gottesdienstzeiten

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

8.45 Uhr Eucharistiefeier

9.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

9.15 Uhr Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag

Am ersten Dienstag im Monat
um 9.15 Uhr Eucharistiefeier auf
italienisch/deutsch, besonders für
ältere Menschen, anschliessend
Zusammensein im Pfarreizentrum.

Agenda im Dezember 2010

2. Vereinsmesse Frauenverein, 9.15 Uhr, anschliessend Adventsfeier im Saal
3. Roratefeier mit den Kindern der 5. und 6. Klassen, 6.30 Uhr
4. Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor
und Dank an die Freiwilligen, 17.30 Uhr
5. Ökumen. Gottesdienst für Gross und Klein in Bachenbülach, 11.00 Uhr
8. **Kirchgemeindeversammlung, 20.00 Uhr**
10. Roratefeier mit der 1.– 3. Oberstufe und dem Firmkurs, 6.30 Uhr
11. Konzert Jugendchor St. Laurentius, kath. Kirche, 20.00 Uhr
12. Ökumen. Fiire mit de Chliine, in der ref. Kirche, 11.15. Uhr
13. Weihnachtseinstimmung Frauenverein im Foyer, 19.00 Uhr
14. Pfarrei-Treff im Foyer, 19.30 Uhr
17. Roratefeier für alle Pfarreiangehörigen, 06.30 Uhr
18. Eucharistiefeier im Pavillon in Bachenbülach, 19.00 Uhr
18. Konzert Frauenchor Bülach, kath. Kirche, 20.00 Uhr
19. Ökumen. Waldweihnacht in Höri, 16.00 Uhr
19. Roratefeier für kleinere Kinder und Familien,
Überbringung des Friedenslichts, 19.00 Uhr,
anschliessend Adventsfenster und offene Türe im Pfarreizentrum
21. Versöhnungsfeier für ältere Menschen, 14.30 Uhr
21. Versöhnungsfeier für Familien und Erwachsene, 19.15 Uhr
24. **Heiliger Abend:** Weihnachtsgottesdienst für ältere Menschen,
mit dem Jugendchor St. Laurentius, 14.30 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel, 17.00 Uhr
Mitternachtssmesse in Italienisch, 20.30 Uhr
Mitternachtssmesse mit Kirchenchor und Orchester, 23.30 Uhr
25. **Weihnachten:** Festgottesdienst um 11.00 Uhr
26. Eucharistiefeier zum Stephanstag, 8.45 und 11.00 Uhr
31. Ökumen. Gottesdienst zum Jahreswechsel, ref. Kirche, 17.00 Uhr
31. Stille Anbetung zum Jahreswechsel, kath. Kirche, 23.45 Uhr

Immer ein Lichtlein mehr

Immer ein Lichtlein mehr
im Kranz, den wir gewunden,
dass er leuchte uns so sehr
durch die dunklen Stunden.

Zwei und drei und dann vier!
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,
und so leuchten auch wir,
und so leuchtet das Zimmer.

Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen.
Und der in Händen sie hält,
weiss um den Segen!

(Matthias Claudius 1740 – 1815)

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Im Namen unseres Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen viele entspannte, gemütliche und besinnliche Momente im Advent. Mögen Sie das Licht der Adventskerzen in die Herzen Ihrer Familien, Freunde und Nachbarn tragen. Mögen Sie der Weihnacht entgegen leuchten und das Geburtsfest unseres Herrn in Freude und Frieden erleben.

*Sebastian von Paledzki,
Diakon der röm.-kath. Kirche Bülach*

Kontakte

Katholisches Pfarramt
Dreifaltigkeitskirche Bülach
Scheuchzerstrasse 1
8180 Bülach

Telefon: 043 411 30 30
E-Mail: paledzki@zh.kath.ch oder
kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch
Internet: www.kath.ch/buelach

Evangelische Täufergemeinde

Innehalten an Weihnachten – einen Abend oder ein ganzes Leben lang

«Das alles ist geschehen, weil sich erfüllen sollte, was der Herr durch den Propheten vorausgesagt hatte. Seht, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn zur Welt bringen, und man wird ihm den Namen Immanuel geben.» So steht es in der Bibel geschrieben in Matthäus, Kapitel 1, Verse 22 und 23.

Immanuel bedeutet: **Gott ist mit uns**. Er wird fassbar im Kleinen, geboren als Kind, als Mensch wie wir.

Paul Deitenbeck schreibt in seinem Bildband «Jesus von Nazareth – er war einer von uns»: «Er wurde geboren – wie wir. Dabei war sein Bett eine Futterkrippe in einem armseligen

Stall. Er lebte als Mensch – wie wir. Weder Angst noch Sorgen blieben ihm erspart. Enttäuschungen Not und Schmerzen hat er durchlitten. Freude und Freundschaft hat er erfahren.

Seit Jesus einer von uns wurde, seit er auf dieser Erde lebte, kann keiner mehr behaupten, dass Gott seine Lage nicht kenne, seine Not nicht durchgemacht habe. Er starb einen grausamen Tod, wohl schlimmer, als er jedem von uns bevorsteht. Er starb diesen Tod für uns, für alle Menschen, alle Völker, alle Generationen.

So hat er uns mit Gott versöhnt, so ist er EINER FÜR UNS geworden, einer, der keinen übersieht, keinen vergisst, keinen im Stich lässt, der auf IHN seine Hoffnung setzt.»



Das Innehalten an Weihnachten kann einen Abend dauern – oder ein ganzes Leben verändern.

Immanuel – Gott ist mit uns. Ich wünsche ihnen, dass sie die Weihnachtsbotschaft neu entdecken dürfen.

Katja Bähler

Kalender für alle Bachenbülacher!

Im November verteilten wir in einigen Haushaltungen von Bachenbülach einen **hübschen Kalender** mit einem täglichen biblischen Wort für das Neue Jahr 2011. Dies in Deutsch und auch in über 10 Fremdsprachen. Wer gerne

noch so einen Kalender (in seiner Sprache!) **gratis** erhalten möchte, melde sich unter 043 497 67 29 oder info@etgbachenbuelach.ch

Entdeckungsreise in den christlichen Glauben

Ab Ende Januar 2011 werden wir in Bachenbülach einen AlphaLive-Glaubensgrundkurs durchführen. Er ist als eine Entdeckungsreise in den christlichen Glauben aufgebaut. Für viele sind die Wurzeln des Glaubens, die heilende Kraft Gottes und auch allgemein Inhalte der Bibel nicht mehr präsent. Der 10-teilige

Kurs richtet sich an alle, die schon länger nicht mehr in eine Kirche gingen oder auch an Menschen, die den christlichen Glauben mehr kennen lernen wollen.

Anmeldungen werden gerne angenommen: 043 497 67 29 oder info@etgbachenbuelach.ch



Spezielle Veranstaltungen

Samstag, 11. Dezember 2010, 14.00 Uhr

Samstag, 25. Dezember 2010, 10.15 Uhr

Freitag, 31. Dezember 2010, 19.00 – 21.00 Uhr

Jungschar-Weihnachtsfeier

Weihnachts-Familiengottesdienst

Silvesterfeier

Alle Veranstaltungen finden an der Niederglatterstrasse 3 in Bachenbülach statt.

Regelmässige Veranstaltungen

Gottesdienste:	jeden Sonntag, 10.15 Uhr
Chorproben:	jeden Montag, 20.00 Uhr
Gebets- oder Bibeltreffen:	abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr
Teenagerclub:	jeden Freitag, 19.30 Uhr
Jugendgruppe:	jeden Samstag, 20.00 Uhr, www.jugitoess.ch
Jungschar:	jeden 2. Samstag, 14.00 Uhr, www.jetonline.ch
Samstagabend-Gottesdienste:	unregelmässig, siehe www.buelisued.ch

Haben sie Fragen? Brauchen sie Rat oder Hilfe?
Jederzeit unter 043 497 67 29 und www.etgbachenbuelach.ch



Wir gratulieren

Dezember 2010

Folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern können wir zu einem Jubiläum gratulieren:

Zum 80. Geburtstag

am 12. Dezember 2010

Margrit Hildebrand-Habegger, Länggenstrasse 28, Bachenbülach

am 24. Dezember 2010

Beda Hafner, Bachstrasse 9, Bachenbülach

Zum 98. Geburtstag

am 2. Dezember 2010

Josefine Dubois-Kaltmayr, Bachstrasse 14, Bachenbülach

Zum 104. Geburtstag

am 9. Dezember 2010

Maria Rosa Fischer, Altersheim zur Heimat, Stadel ZH

Zur Goldenen Hochzeit

am 1. Dezember 2010

Erhard und Heidi Weiss-Bühler, Sonnhaldenstrasse 10, Bachenbülach

Zur Diamantenen Hochzeit

am 9. Dezember 2010

Ernst und Hanna Hildebrand-Hildebrand, Lachenstrasse 27, Bachenbülach

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren einen schönen Tag, viel Freude und gute Gesundheit!

Gemeinderat und Gemeindepersonal

Wichtige Kontakte

Notfallnummern			
Polizei – Notruf	117		
Feuerwehr – Notruf	118	Dargebotene Hand	143
Sanitäts – Notruf	144	Tox – Zentrum (Vergiftungen)	145
Apotheker – Notfalldienst			044 813 30 31
Hausärzte Notfallnummer / Ärztefon			044 421 21 21
Spital Bülach			044 863 22 11
Zahnärztlicher Notfalldienst			079 819 19 19
Gesundheitsdienste Bachenbülach			
Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin	044 860 64 64		
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung		Fax	044 860 06 35
Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin	044 860 93 28		
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung			
Schulzahnklinik	044 860 38 66		
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach, Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr			
Coop Vitality	044 860 29 19		
im Coop Center, Grabenstrasse		Fax	044 860 32 13
Spitex-Verein Bachenbülach	044 862 00 51		
Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach		Fax	044 862 00 51
Hebammendienste	076 372 71 77		
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach	079 255 85 28		
Rotkreuz-Autodienst	044 860 01 51		
Einsatzleitung: Frau V. Maag, Halden 11, 8184 Bachenbülach Vertretung: Spitex-Verein			
Spez. Ärztin für Klein- und Heimtiere, Pascale Binz	044 886 30 20		
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung	044 860 80 20		
Beratungsstellen			
Jugendsekretariat der Bezirke Bülach und Dielsdorf	043 259 95 00		
Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach (Geschäftshaus «Arcade», beim Parkplatz «Sonnenhof» der Migros)			
Kurse für werdende Eltern – Auskunft und Anmeldung beim Jugendsekretariat			
Kleinkindberatung Bezirk Bülach			
Mütter- und Väterberatung	044 804 40 39		
Telefonische Beratung:	täglich	08.30 – 10.30 Uhr	
Sprechstunden und Beratung:	Dienstag	09.30 – 11.30 Uhr und	
	Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr	
Ehe- und Lebensberatung	044 860 83 86		
Rössligasse 5, 8180 Bülach			
Berufsberatung Bezirk Bülach	044 804 80 80		
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten			
Diverse Kontakte			
Poststelle Bachenbülach	058 453 64 62		
Montag bis Freitag	07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr,		
Samstag	08.00 – 11.00 Uhr		
Kinderkleiderbörse	044 860 33 19		
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr			



Bachebüler Kalender

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

DEZEMBER 2010

1. bis 24. Dezember Adventsfenster (siehe separate Aufstellung Seite 56)	
1. Dezember, Mittwoch Schulhaus Halden Kerzenziehen Verein Eltern, Jugend & Kind	13.30 – 19.30 Uhr
3. Dezember, Freitag Schulhaus Halden Kerzenziehen Verein Eltern, Jugend & Kind	13.30 – 19.30 Uhr
3. Dezember, Freitag Brunnenplatz vis-à-vis Trattoria Rose Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung Gewerbe- und Industrieverein Bachebülach	18.45 Uhr
3. Dezember, Freitag Mehrzweckhalle Aufführung «Ein Weihnachtslied» Cheernagel-Büüni Bachebülach	19.00 Uhr

4. Dezember, Samstag Mehrzweckhalle Aufführung «Ein Weihnachtslied» Cheernagel-Büüni Bachebülach	17.00 Uhr
5. Dezember, Sonntag Schulhaus Halden Kerzenziehen Verein Eltern, Jugend & Kind	11.00 – 17.00 Uhr
5. Dezember, Sonntag Mehrzweckhalle Ökumenischer Gottesdienst Kirchenkommission Bachebülach	11.00 Uhr
5. Dezember, Sonntag Mehrzweckhalle Aufführung «Ein Weihnachtslied» Cheernagel-Büüni Bachebülach	15.00 Uhr
9. Dezember, Donnerstag Pavillon Chlaus-Z'Morge Frauenverein Bachebülach	09.00 – 11.00 Uhr
13. Dezember, Montag Mehrzweckhalle Gemeindeversammlung Gemeinderat/Primarschulpflege Bachebülach	20.00 Uhr

JANUAR 2011

2. Januar, Sonntag Mehrzweckhalle Neujahrsapéro Gemeinderat Bachebülach	10.30 – 12.30 Uhr
12. Januar, Mittwoch Pavillon Filmabend Natur- und Vogelschutzverein Bachebülach	20.00 Uhr
13. Januar, Donnerstag Pavillon Mittagessen für pensionierte Einwohner Frauenverein Bachebülach	12.00 – 13.30 Uhr
20. Januar, Donnerstag Pavillon Gemütlicher Nachmittag Seniorentreff Bachebülach	14.00 – 17.00 Uhr
21. Januar, Freitag 22. Januar, Samstag Theorielokal Werkhof Nothilfekurs Samariterverein Bachebülach	19.00 – 20.00 Uhr 08.30 – 16.30 Uhr

4. Dezember, Samstag
Schulhaus Halden
Kerzenziehen
Verein Eltern, Jugend & Kind

4. Dezember, Samstag
Bach- und Dorfstrasse
Weihnachtsmarkt
Gruppe Weihnachtsmarkt

11.00 – 17.00 Uhr

11.00 – 17.00 Uhr

15. Dezember, Mittwoch
Mehrzweckhalle
Altersweihnacht
Frauenverein Bachenbülach

12.00 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Unterhaltung

11.00 – 15.00 Uhr

18. Dezember, Samstag
Waldhütte Ebnet
Christbaumverkauf
Forstabteilung/Feuerwehrverein

17.00 Uhr

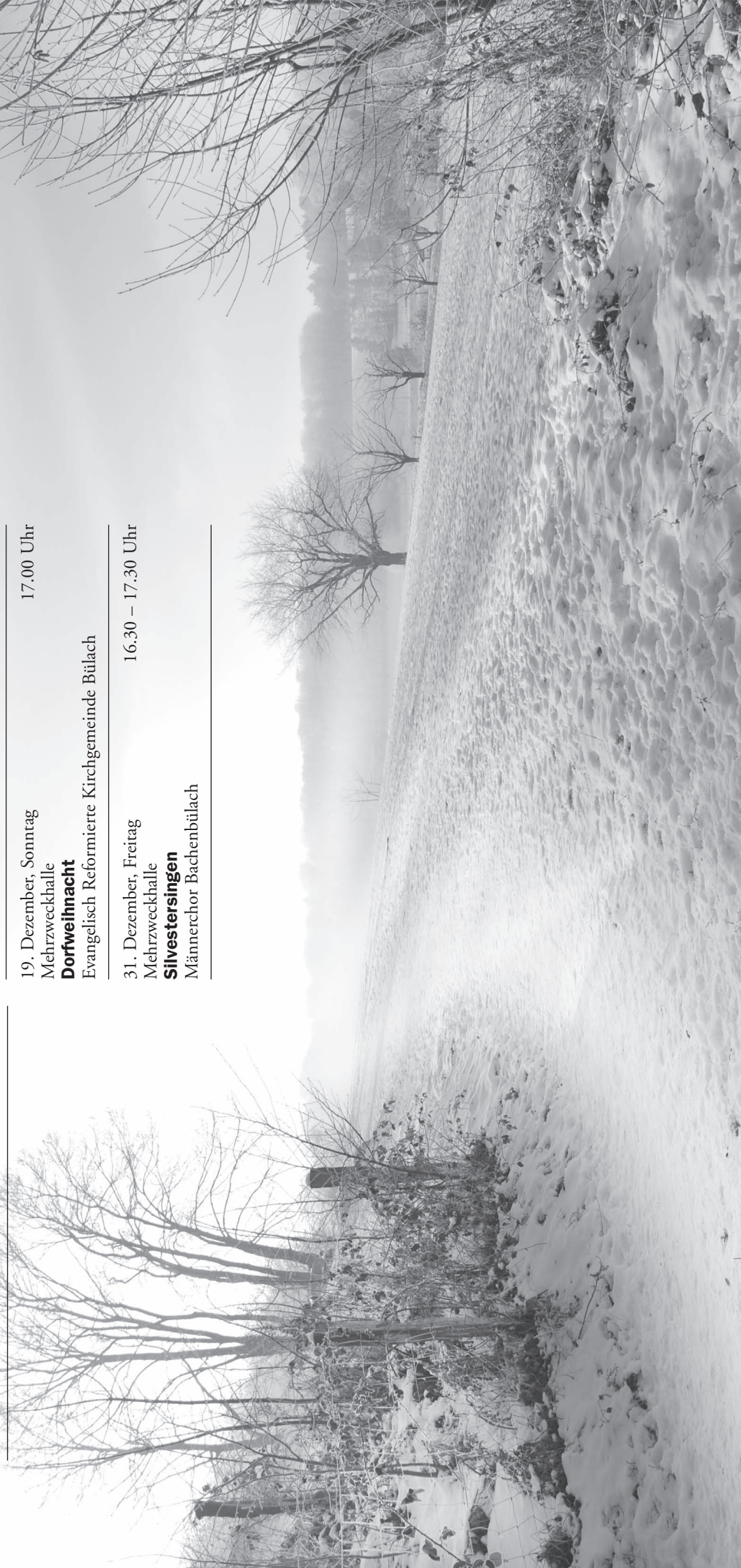
19. Dezember, Sonntag
Mehrzweckhalle
Dorfweihnacht
Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde Bülach

16.30 – 17.30 Uhr

31. Dezember, Freitag
Mehrzweckhalle
Silvestersingen
Männerchor Bachenbülach

28. Januar, Freitag
29. Januar, Samstag
Mehrzweckhalle
Abendunterhaltung
STV Bachenbülach

20.00 Uhr



DEZEMBER 2010 / JANUAR 2011

Ärztlicher Notfalldienst

Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.



Für zahnärztliche Notfälle rufen Sie bitte wie bisher folgende Nummer an: Telefon 079 819 19 19

Bachenbülacher Hausärzte: Dr. W. Strupler und Dr. U. Aebli, Telefon 044 860 64 64

Gesundheitsbehörde Bachenbülach

Einladung



Turnen für ältere Frauen

Ort: Mehrzweckhalle Bachenbülach

Zeit: jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr (ausser während den Schulferien)

Kontaktpersonen: **Margrit Nötzli**
Blumenau 13, Bachenbülach Telefon 044 860 47 69

Pro Senectute



Kontaktstellen

Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00
www.zh.pro-senectute.ch

Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller
Brünnelistrasse 12
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 33 33

Altersweihnacht 2010



Frauenverein
Bachenbülach

Zur Erinnerung

Die diesjährige Altersweihnacht findet am **Mittwoch, 15. Dezember, um 12.00 Uhr**, in der Mehrzweckhalle statt.

Die Anwesenden werden wieder mit einem weihnachtlichen Programm unterhalten.

Separate Einladungen mit Anmeldetalon wurden bereits versandt.

Bitte nicht vergessen!

Anmeldeschluss: 7. Dezember 2010

Wir freuen uns, zusammen mit unseren pensionierten Einwohnerinnen und Einwohnern die diesjährige Altersweihnacht feiern zu dürfen.

*Gemeinderat, Frauenverein
und Mitwirkende*





Alterszentrum im Grampen

Veranstaltungen im Dezember

«JazzInn im Grampen»

Sonntag, 19. Dezember 2010, 19.00 Uhr
Richard Broadnax & The Zion Gospel Singers
Advent im JazzInn

Reservierungen über Telefon 043 411 37 36

Musikalisches

Mittwoch, 8. Dezember 2010, 9.45 Uhr
Offenes Singen im Advent
im Surber-Saal

Diverses

Donnerstag, 2. Dezember 2010, 19.30 Uhr
Pflegefinanzierung und Fortschritte in der Realisierung des Alterskonzepts, insbesondere über die Schaffung einer Anlaufstelle 60plus

Eine Veranstaltung der IG Alter im Surber-Saal

Montag, 6. Dezember 2010, 19.00 Uhr
Offenes Adventsfenster im Alterszentrum «Im Grampen»
im Mehrzweckraum

Sonntag, 12. Dezember 2010, 10.00 Uhr
Philosophie-Treff
im Mehrzweckraum

erst wieder im neuen Jahr
Fibro-Treff Oase Bülach
im Aufenthaltsraum 2. Obergeschoss

Donnerstag, 9. Dezember 2010,
15.30 – 16.30 Uhr
«Heissi Marroni»
Vor dem Alterszentrum «Im Grampen»

Galerie «Im Grampen»

«Farbregen»
Ausstellung von Judith Bähler
Vernissage: 14. Januar 2011, 18.30 Uhr
Finissage: 11. Februar 2011

Vorschau Januar 2011

- 1. Januar 2011 **Neujahrs-Brunch ab 10.00 Uhr**
- 2. Januar 2011 **Bächtelen**

und sonst...

unser Restaurant und die Gartenterrasse «Im Grampen» täglich für Sie geöffnet (365 Tage) von 8.00 – 19.00 Uhr
Reservierungen über Telefon 043 411 37 40,
www.alterszentrum-buelach.ch

Kontakt

Stiftung Alterszentrum
Allmendstrasse 1
8180 Bülach

Telefon 043 411 37 37
www.alterszentrum-buelach.ch

Rotkreuz-Fahrdienst

Rücktritt von Hans Grob



Während 16 Jahren war Hans Grob für den Rotkreuz-Fahrdienst Bachenbülach unterwegs und hat betagten oder behinderten Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt waren, seine Zeit und Hilfe zur Verfügung gestellt.



Nach dem Erreichen seines 80. Altersjahres am 30. September, durfte er gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Roten Kreuzes keine solchen Fahrten mehr durchführen.

Ich bedaure es sehr, dass wir in Zukunft auf seine uneigennütigen und pflichtbewussten Einsätze verzichten müssen. Er war in unserem Fahrdienstteam eine grosse Hilfe.

Mit einem herzlichen Dankeschön für alles, wünsche ich Hans Grob für sein neues Lebensjahrzehnt beste Gesundheit und alles Gute.

*Rotkreuz-Fahrdienst-Einsatzleitung
Verena Maag*

Wir suchen



freiwillige Fahrerinnen und Fahrer in Bachenbülach

Haben Sie Spass und Freude am Autofahren?
Möchten Sie sich sozial engagieren?
Haben Sie ein wenig Zeit zu verschenken?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Freiwillige Rotkreuzfahrerinnen und -fahrer transportieren mit dem Privatauto betagte, behinderte und kranke Menschen zum Arzt, in die Therapie oder zum Kuraufenthalt.

Haben Sie Interesse und möchten Sie mehr erfahren?

Rufen Sie an!

Telefon 044 860 01 51

Unsere Einsatzleiterin, Verena Maag, freut sich auf Ihren Anruf!

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich Fahrdienst



Seniorentreff Bachenbülach

30 Jahre Seniorentreff Bachenbülach, ehemals Herbstzeitlose

Jubiläumsbericht

Entstehungsgeschichte

Die Anregung für einen regelmässigen Alterstreff in Bachenbülach kam im Februar 1980 von Frau Heidi Lipp, zuständig für die Altersarbeit von Pro Bachenbülach. In ihrem Schreiben vom 29. Februar 1980 an die Mitglieder des Frauenvereins machte Frau Lipp erste Vorschläge für ein «gemütliches, ungezwungenes, regelmässiges Treffen für Männer und Frauen». Darin bat sie die Mitglieder des Frauenvereins um ihre Meinung und im positiven Fall um Mithilfe in diesem Projekt.

Erfreulicherweise meldeten sich verschiedene Personen zur Mithilfe und Mitgestaltung im Alterstreff. In den Anfangsprotokollen stehen Namen wie: Eberle Trudi, Ganz Albert, Grob Anita, Hugi Trudi, Lipp Heidi, Maag Marjike, Mäder Berty, Müller Leni, Rupf Dor, Schilling Erna, Schnell Heidi, Verdegaal Jopie, Weber Walter. Es gab kurze Abgänge, aber auch viele langjährige Mitglieder in der Vorbereitungsgruppe.



Trudi Hugi
(Bild Mitte)
20 Jahre Mitwirkung,
Leni Müller (links)
19 Jahre,
Hedi Kälin (rechts)
12 Jahre

In einem ausführlichen Fragebogen an die Personen im AHV-Alter wurden die Bedürfnisse eines Alterstreffs abgeklärt. 89 Personen fanden einen Alterstreff sinnvoll, 18 nicht nötig. Gestützt auf die vorwiegend positiven Reaktionen der Befragten wurde die Idee eines Alterstreffs nach vielen Sitzungen, Umfragen, Abklärungen und Vorbereitungen verwirklicht. Nun musste ein Name für diesen Anlass gefunden werden. Unter den verschiedenen Vorschlägen wie «Alte Garde», «Frohes Alter», «Vergissmeinnicht», «Die Perlen», «Herbstzeitlose», «Die Zukunft von gestern» entschied sich die

Vorbereitungsgruppe für den Namen «Herbstzeitlose». Dieser Name wurde bis im Mai 2006 beibehalten. Trefflokal war damals wie heute der Pavillon.



Trudi Eberle,
26 Jahre Mitwirkung,
langjährige Aktuarin

Der erste Alterstreff

Am 23. Oktober 1980 fand der erste Alterstreff statt. Auf dem Programm stand ein Dia-Vortrag von Albert Ganz, Lieder begleitet auf der Handorgel von Lisbeth Hunold und ein Gedicht, von Erna Schilling vorgetragen. Zum Zvieri wurde Kaffee, Tee und Zopf serviert, und wer wollte, konnte einen Tropfen Wein kaufen.

Im Rückblick auf diesen denkwürdigen Anlass steht in einem Protokoll von Heidi Lipp geschrieben: «Wir durften viele positive Echos vernehmen. Über 60 Leute waren anwesend. Der Vortrag von Herrn Ganz erfreute alle, auch das Singen und das Zvieri, so dass wir beides beibehalten. Die Begrüssung von Herrn Gemeindepräsident Maag würdigte unsere Vorarbeiten.»

Weitere Alterstreffs

Der Erfolg des ersten Alterstreffs gab frischen Wind in die Segel, und so wurden die Programme für die Monate November 1980, Januar, Februar, März und April 1981 mit folgenden Themen vorbereitet: Gesundheitspflege und Ernährung im Alter mit Herrn Dr. Grete, Bewegung mit Musik, Kindertheater, Unterwegs mit Flugkapitän Muser, Saisonschlussreise.

Rückblickend auf die erste Saison schrieb Heidi Lipp der Vorbereitungsgruppe: «Gemeinsam dürfen wir auf ein gelungenes Wagnis zu-

rückblicken und uns auf die Fortsetzung freuen! Dank dem Einsatz (Zeit und Nerven!) und dem zuversichtlichen Durchhaltewillen durfte etwas Wertvolles entstehen.»

So nahmen die Altersnachmittage ihre Fortsetzung bis zum heutigen Tag, mit interessanten Vorträgen über die verschiedensten Themen, mit Gesang, Musik-, Tanz- und Theatervorführungen, mit Lotto und anderen Spielen und zum Schluss der Saison jeweils mit der beliebten Reise. Ebenso wichtig waren und sind immer noch die gegenseitigen Begegnungen, der Gedankenaustausch und das gemeinsame Zvierli.



*Meringues-Produktion
in Meiringen*

Neues Logo

Die Zeiten änderten sich, und so war auch das alte Logo nicht mehr ganz zeitgemäss. Man beschloss, anstelle der Herbstzeitlose eine Sonnenblume als Sujet zu wählen und auf die Saison 2006/2007 als «Seniorentreff Bachenbülach» in die Zukunft zu gehen. Mit der voll blühenden Sonnenblume versuchen wir alle interessierten Seniorinnen und Senioren anzu-

sprechen und laden Sie freundlich ein, einmal im Monat von Oktober bis April an unsere Nachmittage zu kommen. Wir haben nach wie vor treue Besucherinnen und Besucher, die seit Jahren zu unseren Treffen kommen und ihre Freude daran bekunden.

Gratulation und Dank

Wir gratulieren Frau Heidi Lipp und allen Helferinnen und Helfern zu ihrer erfolgreichen Pionierarbeit. Ein herzlicher Dank geht an alle Mitglieder der Vorbereitungsgruppe, die sich über all die Jahre in unterschiedlicher Zusammensetzung für die Altersnachmittage eingesetzt haben und, last but not least, danken wir Pro Senectute und der Gemeinde Bachenbülach für die finanzielle Unterstützung.

Feierlichkeiten

Das dreissigjährige Jubiläum feiern wir gerne mit allen, die an unseren monatlichen Treffen teilnehmen, jeweils mit einer kleinen Überraschung an jedem Anlass. Herzlich Willkommen!

*Die Vorbereitungsgruppe:
Rösli Müller, Monique Bieger, Elvira Mathys,
Adelheid Ansorge, Esther Grete, Regina Graf*

Ajuga

Kontakte

Plattform Glattal, 8305 Dietlikon, Bahnhofstrasse 47, Nora Tschudi

Telefon: 079 206 84 28 oder Telefon: 044 804 80 00 oder Telefax: 044 804 80 01

E-Mail: nora.tschudi@plattformglattal.ch



Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe

8. Dezember 2010, 24.00 Uhr

Später eintreffende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Verein Eltern, Jugend & Kind

Rückblick: 2. Halloween-Kinderdisco 30.10.2010

Pünktlich um 18.00 Uhr ging es los, als zahlreiche Kinder in phantasievollen Halloweenkostümen in den Pavillon stürmten. Die Kinder tanzten, hüpfen, sangen und hatten Spass, verkleidet als Hexe, Geist oder Vampir, die zweite Kinderdisco zu feiern. Ein solcher Anlass ist jedoch ohne Helfer nicht machbar.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Helfern bedanken. Auch im nächsten Jahr würde es mich freuen, den Anlass zu veranstalten, um mit den Kindern einen unvergesslichen Abend zu feiern.

Sandra Sünbül



Kerzenziehen

Im Werkraum Schulhaus Halden können an folgenden Daten wieder wahre Kerzen-Kunstwerke gezogen werden:

Mittwoch	1. Dezember 2010	13.30–19.30 Uhr
Freitag	3. Dezember 2010	13.30–19.30 Uhr
Samstag	4. Dezember 2010	11.00–17.00 Uhr
Sonntag	5. Dezember 2010	11.00–17.00 Uhr



Bitte einen weichen Lappen mitbringen!

Samstags und sonntags von 11.00–17.00 Uhr ist unsere Kaffeestube im Schulhaus Halden geöffnet.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Franziska Brunner, Telefon 044 860 38 10.

Der Verein Eltern, Jugend & Kind freut sich auch auf einen Besuch von Ihnen am Bachebüler-Wiehnachtsmärt !

Verein Eltern, Jugend & Kind

Kinder- und Jugendkommission Bachenbülach



Informationen

Gestaltung eines Kinderspielplatzes beim Pavillon der Mehrzweckanlage

Im Rahmen der Erarbeitung des Kinder- und Jugendkonzepts wurde eine Evaluation der Bedürfnisse der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen vorgenommen. Als eines der Ziele nannten die Befragten die Realisierung von gut erreichbaren Spielplätzen und Begegnungsstätten. In der Folge widmete sich eine Arbeitsgruppe der KJKO der Abklärung von möglichen Standorten.

Im Dezember 2009 genehmigte der Gemeinderat das von der Kinder- und Jugendkommission erarbeitete «Gesamtkonzept öffentliche Spiel- und Begegnungsstätten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene». (Das Gesamtkonzept kann auf der Homepage der KJKO www.kjko.ch eingesehen oder heruntergeladen werden.)

Aus finanziellen und organisatorischen Gründen wird das Gesamtkonzept gestaffelt umgesetzt. Als zweites Projekt aus diesem Konzept soll im Frühling 2011 beim Pavillon der Mehrzweckanlage ein Kinderspielplatz realisiert werden, vorbehaltlich der Genehmigung des Budgets 2011 an der kommenden Gemeindeversammlung. Dieser Spielplatz wird für Kinder im Vorschulalter und begleitende Erwachsene gestaltet. Im Voranschlag 2011 (Investitionsrechnung) ist der Betrag von Fr. 54'000.00 eingestellt.

Der Spielplatz wird naturnah gestaltet. Die gesamte Anlage wird mit einem Weidenzaun eingefasst und als Schattenspender werden diverse Bäume gesetzt. Der Platz umfasst die Bereiche «Erlebnis», «Schaukel», «Familie» und «Sand». Zur Realisierung des Platzes gehört auch die Sicherung des angrenzenden Treppenabgangs ins Archiv der Gemeinde.

Besuchen Sie den Stand der KJKO am diesjährigen Weihnachtsmarkt (siehe nachfolgende Information) und erfahren Sie mehr über das Gesamtkonzept im Allgemeinen und den Kinderspielplatz beim Pavillon im Besonderen! Sie finden auch Informationen darüber auf unserer Homepage.

Weihnachtsmarkt Samstag, 4. Dezember 2010

Die KJKO wird auch am diesjährigen Weihnachtsmarkt einen Stand betreiben. Neben dem bekannten Glühwein nach elsässischer Art und alkoholfreiem Punsch können Sie am Stand selbstgemachte Konfitüren und deliziose türkische Gebäcke kaufen. Der Erlös aus dem Verkauf dieser Produkte geht zugunsten von Projekten der Kinder- und Jugendarbeit Bachenbülach.

Ferienpass Herbstferien 2010

Für den Ferienpass in den Herbstferien haben sich 82 Kinder und Jugendliche angemeldet. Von den 21 angebotenen Kursen konnten 17 durchgeführt werden. 4 Kurse mussten mangels Anmeldungen leider abgesagt werden.

Auf unserer Homepage www.kjko.ch finden Sie tolle Berichte und Fotos von den Kursen.

Ohne die kreativen Ideen und das Engagement der Kursanbieter und Kursanbieterinnen wäre es uns nicht möglich gewesen, den Kindern und Jugendlichen ein so abwechslungsreiches Programm anbieten zu können. Wir bedanken uns herzlich bei allen Kursanbieter und Kursanbieterinnen für ihren Einsatz:

Alle Kursanbieter:

- Nery Maag, Bachenbülach
- Effi Imhof, Ref. Kirchgemeinde Bülach
- Bengt Schellenberg, Bachenbülach
- Peter Furter, Feuerwehr Bachenbülach-Winkel
- Michael Alder, Sarah Maag, Bastian Mühlebach, Jungschar Bachenbülach
- Peter Oesch, Breakpoint Bülach
- Franziska Greuter, Dancezone Bülach
- Gabriela Glaus, Jazzercise Bachenbülach
- Emanuel Reitz, Jost Maag, yellow tennis club, Bachenbülach
- Patricia Brunner, Bachenbülach
- Priska Maag, Verein ELJUKI / Damenriege
- René Schenkel, Magic Zylinder
- Nora Tschudi-Naef, AJUGA

Ein besonderer Dank gilt natürlich auch den Firmen und Institutionen, welche uns mit einer grosszügigen Spende unterstützt haben:

- Coop
- Walter Meier AG, Schwerzenbach
- Migros Kulturprozent
- Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach
- Zürcher Kantonalbank
- SF-Filter AG, Bachenbülach



Spiel- und Sportnachmittage

Von November bis März findet wieder einmal pro Monat ein Spiel- und Sportnachmittag in der Mehrzweckhalle Bachenbülach statt.



Alle Kinder der **4. - 6. Klasse** sind herzlich dazu eingeladen.

Mittwoch, 8. Dezember 2010, 14.00 - 16.00 Uhr, MZH Bachenbülach
Mittwoch, 12. Januar 2011, 14.00 - 16.00 Uhr, MZH Bachenbülach
Mittwoch, 2. Februar 2011, 14.00 - 16.00 Uhr, MZH Bachenbülach
Mittwoch, 2. März 2011, 14.00 - 16.00 Uhr, MZH Bachenbülach



www.kjko.ch

Pfadi Pulacha



Kochwettbewerb der Region Seldwyla

Am Samstag, 18. September 2010, trafen wir uns alle auf dem Lindenhof in Bülach. Aus allen Richtungen der Pfadi Region Seldwyla strömten schwer beladene Pfadi-Trupps mit Kisten und Pfannen herbei. Jede Gruppe suchte sich eine Feuerstelle, die aus einem halben Metallfass auf Backsteinen und einem Gitterrost bestand. Unser Mädchentrupp Larix trat gleich in zwei Gruppen an (den Don Tomati's und den Don Patati's), denn es galt den 1. Platz und den Wanderpokal zu verteidigen. Tschipo der Regionsleiter erklärte die Regeln. Holz stand allen reichlich zur Verfügung und für alle ein Sack mit denselben Lebensmitteln, ausser einem Joker-Lebensmittel, welches per Losentscheid verteilt wurde. Kochutensilien und Gewürze brachte jede Gruppe selbst mit.



Jeder Gang wurde von der Jury gekostet und streng bewertet. Bei fast 20 teilnehmenden Gruppen gab es viel zu probieren. Während sich die Jury noch über die Punktvergabe und die Rangordnung beriet, galt es, die gebrauchten Pfannen und Kochutensilien zu reinigen und unsere Feuerstelle wieder abzubauen, um den Lindenhof wieder sauber zu verlassen.



Dann endlich war es soweit, die Rangverkündigung konnte beginnen. Voller Freude applaudierten wir zuerst bei den Kochgruppen der Bienli und Wölflli und dann kamen wir Pfadis an die Reihe. Mit jedem Schritt, den wir uns den Podesträngen näherten, stieg die Spannung ins Unermessliche. Wir, die Don Patatis erreichten den super 3. Rang. Und unser Partnerteam, die Don Tomati's sicherten sich Gold und den Wanderpokal, der nun bis zum nächsten Kochwettbewerb in 2 Jahren unser Truppstübli ziert!

Der Startschuss fiel und nun galt es erst einmal, mit einem grossen Feuer richtig einzuheizen. Dann begutachteten wir die erhaltenen Lebensmittel und überlegten uns, was für ein Menü, welches mindestens zwei Gänge beinhalten musste, wir daraus kochen könnten. Aus den Karotten und den Maiskörnern aus der Büchse zauberten wir (die Gruppe Don Patati) einen schmackhaften Salat mit Joghurdressing. Der zweite Gang aus einer Scheibe Brot, Speck, Cervelat und Eiern, verwandelten wir in ein Speck-Rührei auf getoastetem Brot mit einem Cervelat-Spiessli. Älplermakronen gab's zum Hauptgang und aus Birnen und Schokolade bestand unser Dessert. Dazu glasierten wir die Birnen in caramelisiertem Zucker und verzieren diese mit flüssiger Schokolade und schönen Wiesenblumen.



Die Rangliste und viele Fotos des Anlasses und von allen Menüs sind auf der Homepage der Pfadiregion Seldwyla www.pfadis.ch zu betrachten.

Allzeit Bereit – Trupp Larix!

D’Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils im Anschlagkasten gegenüber dem Gemeindehaus Bachenbülach, bei der Metzgerei Rhyner in Bülach oder auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen: **Weitere Infos über die Pfadi findest du unter www.pulacha.ch**

**Trupp Brandegg
(Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)**

Philipp Kalberer «Sioux» Tel. 044 860 37 38
Gätterli 25
8184 Bachenbülach

**Meute Sirah
(Wölfli der Buebe-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)**

Kevin Kreser «Calimero» Tel. 044 862 11 16
Breitweg 1
8185 Winkel

**Trupp Larix
(Meitli-Pfadi Bülach, 5. Kl. – 3. Sek.)**

Andrea Zürcher «Serafina» Tel. 044 860 24 31
Gätterli 24
8184 Bachenbülach

**Meute Phoenix
(Bienli der Meitli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)**

Jasmina Mendelin «Zora» Tel. 044 861 16 67
Eschenmosenstrasse 3
8184 Bachenbülach



Spielgruppe Sternli

Freie Plätze

Liebe Eltern

Es hat noch einige freie Plätze in unserer Spielgruppe und in der Waldspielgruppe für Kinder im Alter von 3 – 5 Jahren.

Die Spielgruppe findet statt am:

Montagnachmittag	13.30 – 15.30 Uhr
Dienstagnachmittag	13.30 – 15.30 Uhr
Mittwochmorgen	9.00 – 11.00 Uhr
	Waldspielgruppe
Donnerstagnachmittag	13.30 – 15.30 Uhr
Freitagmorgen	9.00 – 11.00 Uhr

Ort der Spielgruppe: Schulanlage Halden,
Zivilschutzraum,
8184 Bachenbülach

Treffpunkt
Waldspielgruppe: Schulanlage Halden,
Parkplatz unterhalb
Tennis- und Sport-
plätze,
8184 Bachenbülach

Gerne nehmen wir Spielgruppenleiterinnen Ihre Anmeldung entgegen:

Frau
Barbara Studer
Tel. 044 860 75 78
Email: studi.bb@hispeed.ch



Frau
Monika Graf
Tel. 044 860 40 20
Email: monikagraf@bluewin.ch

Frau
Anita Blaser
Tel. 044 862 08 49
Email: anita.blaser@bluewin.ch



Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

Cheernagel-Büüni

Weihnachtsgrüsse

**CHEER
NAGEL
BÜÜNI**

Bachenbülach

Dass die Zeit schnell und immer schneller ver rinnt, wird oft und gern erwähnt. Besonders spürbar wird das für die Mitglieder der Cheernagel-Büüni jeweils in der Endphase einer Produktion, wenn alles noch seinen letzten Schliff braucht, bevor sich dann der Vorhang zum ersten Mal hebt.

So schreibe ich auch diese Zeilen in einer Woche, deren Abende von Proben, Bühnenbau und Zügelaktionen besetzt sind, in einem Moment, wo so vieles noch unfertig ist, und im Bewusstsein, dass in einem knappen Monat alles bereits wieder vorbei sein wird.

Alles? Ich hoffe es nicht. Das «Weihnachtslied» von Charles Dickens begleitet mich schon seit langer Zeit, und dieses Jahr war die Beschäftigung damit besonders intensiv. In meinen Augen ist es eine wunderschöne Geschichte, spannend, lustig, traurig, manchmal etwas gruselig und manchmal grotesk, aber eine Geschichte, die immer mit viel Liebe auf ihre Figuren blickt, und in der es auch für kalte, herzlose Menschen wie den Geizhals Ebenezer Scrooge noch eine Hoffnung und Zukunft gibt.

Scrooge, der Geizhals, hält gar nichts von Weihnachten. Er vermutet, dass die Leute dieses Fest nur als Vorwand benützen, um frei zu machen, zu feiern und einander unnützes Zeug zu schenken, und er ist mit dieser Einschätzung sehr zeitgemäss. Aber es ist eine nüchterne, erwachsene Einschätzung, und sie passt nicht zu seinen Erinnerungen an die Weihnachten seiner eigenen Kindheit. Nicht nur Scrooge, auch ich selber, der ihn spiele, und ich glaube, wir alle sind seit unserer Kindheit einen weiten Weg gegangen, und viele von uns hat dieser

Weg von den Weihnachten unserer Kindheit weggeführt. War es der richtige Weg, und wohin führt er noch?

Für Scrooge geht diese Frage ans Lebendige. Wir haben es einfacher, wir können sie vor uns herschieben oder mit einem Schulterzucken abtun. Aber Dickens lässt uns mit seiner Geschichte die Hoffnung, dass wir auch mit einem noch so gedankenlosen «Frohe Weihnachten» irgendwo in unserem Innern eben doch genau diesen Wunsch äussern – dass wir, egal, ob aus Überzeugung oder aus Gewohnheit, den andern etwas Gutes wünschen, und dass, so lange das so bleibt, noch nicht alle Wärme aus unserem Leben verschwunden ist.

Und genau so dürfen sie es verstehen, wenn ich Ihnen im Namen des ganzen «Weihnachtslied»-Teams, der Cheernagel-Büüni, des Frauenchors, der Schülerinnen und Schüler der vierten Primarklassen, und auch im Namen unserer grossen und kleinen Sponsoren und aller Helferinnen und Helfer frohe Weihnachten, ein möglichst schönes Jahresende und einen guten Rutsch in ein vielversprechendes neues Jahr wünsche!

(Alle Informationen zu den Aufführungen von «Ein Weihnachtslied» finden Sie in diesem Heft.)

*Andreas Fischer
Cheernagel-Büüni Bachenbülach*

Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe

8. Dezember 2010, 24.00 Uhr

Später eintreffende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.



Dorfmusik Bachenbülach

S'Baritönli brichtet



Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahreskonzert 2010 gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Gerne halte ich Rückschau auf einen grossartigen Anlass.

Musik hypnotisiert

Unter diesem Motto stand das Jahreskonzert der *dmbb*, welches am Samstag, 6. November 2010, im vollbesetzten Saal der Mehrzweckhalle stattfand.

Die *dmbb* eröffnete das Konzert mit dem wohlbekannten Marsch «Flic-Flac» von Guido Anklin. Nach einer Polka und einem Walzer folgte eine solistische Einlage von Hannelore Müller (Flügelhorn) und Roland Rougemont (Tenorhorn). Bei der Baleárská-Polka stellten die Beiden ihr musikalisches Können unter Beweis. Auf Wunsch des ehemaligen Gemeindepräsidenten Hans Salathé hat die *dmbb* das Stück «Einsamer Hirte» von James Last einstudiert. Monika Schorr (Querflöte) und Markus Werren (Klarinette) meisterten dieses Solostück auf bravouröse Art. Der Applaus des Publikums war denn auch entsprechend gross. Nach zwei weiteren Stücken war erst einmal Pause angesagt. Das Publikum hatte Gelegenheit, Lose für die wunderschöne und reichhaltige Tombola zu kaufen, sich am Kuchenbuffet etwas Süsses zu holen oder in aller Ruhe mit den Tischnachbarn einen Schwatz abzuhalten.



Der zweite Teil des Konzerts wurde mit dem Marsch «Der Falkenauer», welchen der legen-

däre Ernst Mosch zu Ehren seiner Heimatstadt geschrieben hatte, eröffnet. Danach wagte sich die *dmbb* an ein etwas rassistischeres Stück, nämlich den Swing «Swinging Offenbach» mit Themen aus «Hoffmanns Erzählungen» von Jacques Offenbach. Schlag auf Schlag folgten abwechselungsweise Polka und Walzer. Bevor jedoch das Schlusstück angestimmt wurde, bedankte sich Präsident Hans Studer bei allen Gästen, den Helfern von Männerchor und Frauenchor, der Köchin Diana Kunz und selbstverständlich den Mitgliedern der *dmbb*. Ein spezielles Dankeschön ging an den Dirigenten Willy Rodel und an Evi Zuber, welche immer auf dem Tenorhorn aushilft, wenn «Not an Frau» ist. Und zu guter Letzt nicht zu vergessen: Verena Fehr, welche wiederum mit ihren interessanten, witzigen und herzlichen Ansagen kompetent durch das Programm geführt hat. Mit der Polka «Bis bald, auf Wiedersehn» verabschiedete sich die *dmbb*, mit Unterstützung von Verena auf der Querflöte, vom Publikum.



Nach einer kurzen Pause kamen die Besucherinnen und Besucher in den Genuss einer Hypnose-Show. Chris Haven versetzte dabei den einen oder anderen in Tiefschlaf. Übrigens, es wurden alle «Opfer» wieder aufgeweckt, damit sie mit der Musik des «Duo Novis» aus Schruns bis 02.00 Uhr am Sonntagmorgen eine flotte Sohle aufs Parkett legen konnten.

Will man den Kommentaren des Publikums Glauben schenken, so war das Jahreskonzert 2010 der *dmbb* ein voller Erfolg!

Vorschau

Benützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die *dmbb* an folgenden Anlässen:

4. Dezember 2010

Musigbeizli
am Weihnachtsmarkt Bachenbülach

14. Dezember 2010

Adventsfenster und offene Probe
im Sprützehüsli

Jubiläumsjahr 2011

2. Januar 2011

Musikalische Umrahmung des Bächtelisapéros
in der Mehrzweckhalle

6. Februar 2011

Teilnahme am Blaskapellensonntag der Stoffelmusikanten in Hittnau ZH

6. März 2011

17. Bachebüler Blasmusig-Sunntig
in der Mehrzweckhalle

Im Namen der Musikantinnen und Musikanten der *dmbb* wünsche ich Ihnen bereits jetzt frohe Festtage und alles Gute für 2011. Man sieht sich!

*Mit musikalischen Grüßen
S'Baritönli*

Kontakt

Präsident

Hans Studer, Weieracherstr. 7,
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 91 13, www.dm-bb.ch

Frauenchor Bachenbülach

Wir danken – Fondueabend

Das stürmische Wetter am 12. November 2010 hat die treuen Besucherinnen und Besucher unseres Anlasses nicht daran gehindert, in fröhlicher Gesellschaft ein feines Fondue zu geniessen.

Ehemalige Sängerinnen konnten wir begrüssen, einheimische und auswärtige Delegationen von Vereinen, und erfreulicherweise auch etliche junge Familien. Die meisten Kinder wollten wohl ihre Grossmamis singen hören! Dazu kamen noch all die Gäste, die unserem Verein wohlgesinnt sind oder die einfach einen schönen Abend erleben wollten.

Nachdem ein Grossteil das würzige Fondue gegessen hatte, sang der Frauenchor drei etwas ungewöhnliche Lieder. Wer hätte gedacht, dass «du dubi dubi du» von Händel stammt oder «Siyahamba» eine traditionelle Zulu Melodie ist? Unsere Dirigentin Helene Haegi hat es gewagt, mit uns Frauen Neues zu versuchen.

Aber auch «Bunt sind schon die Wälder» und «Lueget vo Berg und Tal» wurden gerne eingeübt.

Ein spezieller Moment war, als wir mitten im Auftritt ein «happy birthday» für unsere Dirigentin darbringen konnten und die Gäste mit einstimmten. Auch einen schönen Blumenstrauss durften wir Helene überreichen. Die Überraschung war gelungen!

Der ganze Abend wurde umrahmt von der eingängigen Musik und den Liedern von Margrith und Salvatore Fazzone. Mehrere Schlager haben Salvatore und Hans-Peter Hauser zusammen gesungen.

Was da so für Talente in den Reihen des Männerchors schlummern!

Danken möchten wir Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher unseres Anlasses für Ihr



Dabeisein. Danke allen, die uns wohlgesinnt sind und uns in unserem Tun unterstützen. Und danken möchten wir allen Helferinnen und Helfern für den geleisteten Einsatz und den Spenderinnen von Kuchen und Desserts für unser gluschtiges Buffet.

Der Frauenchor wünscht allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage.

*Für den Frauenchor Bachenbülach
Martina Sichler*



Frauenverein
Bachenbülach

Frauenverein

Einladung zum Chlaus-Z'Morge



Zum alljährlichen feierlichen Chlaus-Z'Morge laden wir alle Mitglieder des Frauenvereins zum Brunch und «Grittibänzschmaus» ein. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Datum:

Donnerstag, 9. Dezember 2010

Ort:

Pavillon Mehrzweckhalle Bachenbülach

Zeit:

09.00 – 11.00 Uhr

Beitrag:

gratis

*Frauenverein Bachenbülach
Der Vorstand*

GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach



Kontakte

Präsident:

Roger Steimann
c/o R. Steimann AG, Weieracherstrasse 8
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 864 40 30
www.gewerbe-bachenbuelach.ch

Aktuar:

Stephan Hartung
c/o agdacom, Postfach 10
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 814 15 55
info@gewerbe-bachenbuelach.ch

Samariterverein



Adventsfenster

Der Samariterverein Bachenbülach freut sich, auch dieses Jahr ein Adventsfenster zu gestalten.

Wir laden Sie ganz herzlich ein,
am Mittwoch, 8. Dezember 2010, ab 17.00 Uhr
mit uns das Fenster bei der Mehrzweckhalle in Bachenbülach zu öffnen.



Nachher gemütliches Beisammensein im Pavillon bei Kaffee und Kuchen.

Frohe Festtage

Liebe Einwohner/innen in Bachenbülach, geschätzte Freunde und Gönner.

Wir wünschen Ihnen allen eine ruhige, besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtstage und viel Liebes und Gutes im neuen Jahr. Für die grosszügige Unterstützung unseres Vereins und die Anerkennung der Samariterarbeit bedanken wir uns ganz herzlich bei Ihnen.

Zuversichtlich stehen wir auch im kommenden Jahr zu dieser schönen Aufgabe.

Herzlichen Dank!



Ihr Samariterverein Bachenbülach

Vorschau Kurse 2011

Nothilfekurs 21. und 22. Januar 2011

Der Nothilfekurs beginnt am Freitag um 19.00 Uhr und dauert bis 22.00 Uhr. Am Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr.

Kosten: Fr. 130.00

Wo: Feuerwehrgebäude Bachenbülach

Anmeldeschluss: 17. Januar 2011

weitere Nothilfekurse:

25. und 26. März 2011

27. und 28. Mai 2011

2. und 3. September 2011

25. und 26. November 2011

BLS-AED-Kurse

12. und 13. Mai 2011

3. und 4. November 2011



Schiessverein

Schiessverein

Schützenecke

Schiesdaten und Anlässe

Samstag, 4. Dezember 2010
Chlausschiessen Sünikon, 13.30 – 15.00 Uhr

Samstag, 11. Dezember 2010
und 2. Januar 2011
Bächtelisschiessen Rafz, ganzer Tag

Endschiessen 2010

Zum Abschluss der Schiesssaison 2010 trafen sich die Schützen des SV Bachenbülach in der Schiessanlage Bülach zum traditionellen Endschiessen. Die Tische waren sehr schön und einladend herbstlich dekoriert. An dieser Stelle Käthi und Rösli vielen herzlichen Dank.

Nach einem guten Mittagessen war um ca. 13.30 Uhr der Schiesswettkampf angesagt. Zuerst musste der Endschiessenstich geschossen werden. Das Resultat zählte zugleich zur ersten Runde Vereins-Cup. Der Glücks-Stich ist immer sehr beliebt, da es für alle schöne Preise/Gaben zu gewinnen gibt.

Dieses Jahr war das Programm ganz speziell: 4 Schuss A100 «Differenzler». Vor dem Schiessen musste der Schütze ansagen, wie viele Punkte er schießen wird. Gewinner ist derjenige Schütze mit der kleinsten Differenz. Um das Ganze etwas zu erschweren wurde auf eine Spezielscheibe geschossen und der Monitor abgedeckt. So war erst am Absenden zu erfahren, wer gewonnen hat.

Ich möchte es nicht unterlassen, allen zu danken, die zu diesem schönen Tag beigetragen haben. Ganz besonders unserem bewährtem Wirte-Team Käthi, Rösli und Peter und natürlich auch dem OK für den Schiessbetrieb Godi, Guido und Günter sowie allen hier nicht erwähnten Helfern herzlichen Dank.

Und zu guter Letzt an dieser Stelle, allen die eine Gabe für den Gabentisch mitgebracht haben, ein herzliches Dankeschön. Dank diesen Spenden konnte wieder ein reich gedeckter Gabentisch bereitgestellt werden, so dass alle Teilnehmenden eine schöne Gabe mit nach Hause nehmen durften.

Rangliste Endschiessen-Stich

1. Rang	Drittenbass Peter	97 Pkt.
2. „	Müller Günter	92 „
3. „	Rhyner Bläsi	92 „
4. „	Kammerlander Alois	91 „
5. „	Berger Guido	87 „
6. „	Maag Erich	87 „
7. „	Schellenberg Margrit	87 „
8. „	Maag Gottlieb	87 „
9. „	Heusser René	86 „
10. „	Zünd Christian	85 „
11. „	Blaser Martin	85 „
12. „	Zürcher Hans	84 „
13. „	Kleinser Harald	84 „
14. „	Brunner Eugen	84 „
15. „	Gfeller Manfred	80 „
16. „	Stocker Peter	78 „
17. „	Drittenbass Ueli	78 „
18. „	Peter Karl	74 „
19. „	Schellenberg Alfred	63 „

Rangliste Glücks-Stich/Differenzler

1. Rang	Maag Gottlieb	8 Diff.Pkt.
2. „	Drittenbass Peter	8 „
3. „	Maag Erich	9 „
4. „	Rhyner Bläsi	11 „
5. „	Schellenberg Margrit	17 „
6. „	Peter Karl	17 „
7. „	Berger Guido	20 „
8. „	Brunner Eugen	22 „
9. „	Müller Günter	26 „
10. „	Blaser Martin	4 „
11. „	Schellenberg Alfred	48 „
12. „	Kleinser Harald	54 „
13. „	Zürcher Hans	79 „
14. „	Kammerlander Alois	108 „
15. „	Stocker Peter	141 „
16. „	Gfeller Manfred	197 „
17. „	Drittenbass Ueli	242 „

Allen Teilnehmern herzliche Gratulation!

STV Bachenbülach



Vorankündigung Vorankündigung Vorankündigung

STV Bachenbülach Turnerchränzli 2011 «Tour de Suisse»

**Freitag, 28. und Samstag, 29. Januar 2011
um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle**

**Freitag und Samstag Tanz mit dem «Duo Novis» • Attraktives Programm
am Freitag grosser «Tour de Suisse»-Wettbewerb • am Samstag Tombola
und Nietenverlosung • Barbetrieb • Gelegenheit zu Nachtessen
WEITERE ANGABEN IM JANUAR-MOSAIK**

yellow tennis club Bachenbülach

Zum Jahresabschluss



Juniores Interclub 2010

Erstmals in der Geschichte des yellow tennis club bachenbülach erreichte in dieser Saison ein Team die Finalrunde des Junioren Interclub! Fiona Ganz, Karolina Malovecka und Adriana Schenkel hatten im Sommer ihre Begegnungen in der Kategorie Mädchen C (bis 12 Jahre) erfolgreich gemeistert und sich demzufolge für das Finalwochenende vom 30./31. Oktober 2010 in der Anlage Tennis. Squash. Badminton Grüze, Winterthur qualifiziert. Wie gewohnt wurden zwei Einzel und ein Doppel gespielt. Am Halbfinal-Tag gelang es den Mädchen, den TC Sursee 2:1 zu besiegen. Im Final am Sonntag unterlagen sie dem TC Lawn Bern 1:2.

Eine spannende und lehrreiche Junioren Interclub-Saison hat für die Mädchen ein super Ende genommen!

Wir gratulieren ganz herzlich zum **Vize-Schweizermeistertitel 2010!**

Masters der Turnierserie «Kids Tennis by Nesquik», präsentiert von Raiffeisenbank Züri-Unterland

Am Sonntag, den 31. Oktober 2010, wurde die im Sommer vom yellow tennis club bachenbülach organisierte Turnierserie «Kids Tennis by Nesquik» durch das abschliessende Masters beendet. Die besten acht Kinder der Kategorien Rot und Orange durften sich ein letztes Mal im Rahmen dieses Anlasses aneinander messen. Dieses Mal standen keine Gruppenspiele auf dem Plan, sondern es wurde wie bei den Profis gespielt: im K.O.-System. Dies bedeutete, dass bei einem verlorenen Spiel kein weiteres folgen würde. Die Kids rannten, sprangen, kämpften um jeden Ball.

Am Ende des Tages strahlten die Sieger über das ganze Gesicht!

Herzliche Gratulation! Und auf ein Neues im nächsten Jahr!

Ausblick

Der yellow tennis club bachenbülach wird am «Bachebüler Wienachtsmärt» mit einem Marronistand vertreten sein. Der Anlass findet am Samstag, den 4. Dezember 2010, von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Dorfkern Bachenbülach statt.

Schau mal vorbei, wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Resultate und Bilder zum Junioren Interclub sowie zum Masters der Turnierserie «Kids Tennis by Nesquik» und aktuelle Informationen zum Club findet Ihr unter www.yellowtennisclub.ch.

*yellow tennis club bachenbülach
Ingrid Diener, Medienarbeit*



EVP Bachenbülach

Adventsfenster mit der EVP

Am Samstag, 11. Dezember 2010, geht am Rennweg 3 bei der Scheune ein Adventsfenster auf.

In der offenen Scheune werden die Besucherinnen und Besucher zwischen 17.00 und 22.00 Uhr mit Glühwein und Chili con Carne empfangen. Eine gute Gelegenheit, neue Be-

kanntschaften zu knüpfen und ein guter Grund für einen abendlichen Spaziergang.

Die EVP-Ortsgruppe Bachenbülach freut sich, Ihnen auf diese Art frohe Festtage zu wünschen.

Veranstaltungs-OK der EVP-Ortsgruppe

Kontakt

Präsident:
Andreas Plath, Rennweg 6,
8184 Bachenbülach

Telefon: 044 860 92 02
E-Mail: andreas@plath.ch
Internet: www.evpbachenbuelach.ch



FDP Bachenbülach

Stamm für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüssen zu dürfen.

Kontakt:

Präsidentin:
Marianne Seger
Postfach 123
8184 Bachenbülach

Telefon 044 860 24 26

SVP Bachenbülach

Die Seite der SVP



Hinweis

Ein unverbindlicher Besuch am Stamm ist eine gute Möglichkeit, mit uns in Kontakt zu treten.

Der nächste Stamm findet statt am:

**8. Dezember 2010, 18.30 Uhr,
im Restaurant Freihof**

Der Abend ist so noch frei für weitere Verpflichtungen.

SVP
Sektion Bachenbülach

Kontakt:

Ueli Maag
Telefon Geschäft: 043 444 07 32
Telefon Privat: 043 444 07 30
E-Mail: ulrich.maag@dosteba.ch
Homepage: www.svp-bachenbuelach.ch

Gemeindebibliothek Bachenbülach

Die Bibliothek am Weihnachtsmarkt Bachenbülach



Weihnachts-Bücher-Flohmarkt

Am Bachenbülacher Weihnachtsmarkt vom 04.12.2010 von 11.00 – 17.00 Uhr organisieren wir wieder einen Flohmarkt für Bücher. Sie finden unseren Stand gleich vor der Gemeindebibliothek.

Der Erlös dieses Bücherverkaufs ist für die Blindenbibliothek Zürich bestimmt.

Um eine möglichst gute Auswahl anbieten zu können, sind wir auf Ihre «Buchspenden» angewiesen. Falls Sie also noch gut erhaltene Bücher besitzen und diese bei uns in der Bibliothek abgeben möchten, nehmen wir diese gerne ab sofort während den üblichen Öffnungszeiten entgegen.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag – wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch während des Weihnachtsmarktes!

De Samichlaus chunnt!

Am Samstag, 04.12.2010 um 13.00 Uhr besucht uns der Samichlaus im Spycher (neben

der Gemeindebibliothek) und liest eine schöne Weihnachtsgeschichte vor.

Alle Kinder, gross und klein, sind zu dieser Lesung herzlich eingeladen.

Der Samichlaus freut sich auf Euren Besuch!

Und dann noch dies...

Was haben sich wohl die Verantwortlichen der Cheernagelbühne gedacht, als sie den Beginn Ihrer Vorstellung des Weihnachtsspiels am Weihnachtsmarkt-Samstag auf 17.00 Uhr und die Türöffnung auf 16.00 Uhr festgesetzt haben?

Die Plätze sind nicht nummeriert und es ist zu erwarten, dass alle, die sich die Vorstellung ansehen möchten, bereits um 16.00 Uhr den Weihnachtsmarkt verlassen, um sich einen guten Platz in der Mehrzweckhalle zu ergattern. Schade für alle, die einen Stand am Weihnachtsmarkt betreiben...

Sicher wäre es möglich gewesen, die Türöffnung auf den Schluss des Weihnachtsmarktes

zu legen und die Vorführung um 18.00 Uhr zu beginnen.

Etwas mehr Rücksicht aufeinander wäre wohl gerade in der Weihnachtszeit angebracht. Vielleicht im nächsten Jahr...

Adventsfenster der Gemeindebibliothek am 17.12.2010

Am Freitag, 17.12.2010, ab 18.00 Uhr wird das erste Mal das Adventsfenster der Gemeindebibliothek beleuchtet. Wir laden Sie herzlich zu einem gemütlichen Abend bei einem Glas Wein und anderen Leckereien ein.

Das Bibliotheksteam

Gemeindebibliothek Bachenbülach

Trotte, 1. Stock, Telefon 044 860 02 85

Öffnungszeiten

Dienstag:	15.30–18.00 Uhr
Donnerstag:	18.00–20.00 Uhr
Freitag:	18.00–20.00 Uhr
Samstag:	09.30–12.00 Uhr

Kammerspiele Seeb


KammerspieleSeeb

Spieldaten Saison 2010/2011



Im Dezember spielen wir in den Kammerspielen Seeb weiterhin den Welterfolg:

I LOVE YOU, YOU'RE PERFECT, NOW CHANGE

Ein unterhaltsames Comedy-Musical über die Irrungen und Wirrungen des Liebeslebens – eine Sturmfahrt durch das lebenslange Paarungsverhalten von Mann und Frau.

von: Joe DiPietro Book & Lyrics

Jimmy Roberts Musik

• eine Produktion der **Kammerspiele Seeb** •
Aufführungsrechte: **Musikverlag & Bühnenvertrieb Zürich AG** • Regie: Urs Blaser

mit:

Martina Stach • Noëmi Fretz •
Matthias Dressel • Jochen Schaible
(Alternierende Besetzung: Björn Reifler)

Spieldaten vom Februar und März 2011:

Da die Vorstellungen im Dezember schon fast restlos ausverkauft sind, publizieren wir hier bereits die Spieldaten vom Februar und März 2011:

Mi	16. Februar 2011	20.00 Uhr	Fr	4. März 2011	20.00 Uhr
Do	17. Februar 2011	20.00 Uhr	Sa	5. März 2011	20.00 Uhr
Fr	18. Februar 2011	20.00 Uhr	So	6. März 2011	19.00 Uhr
Sa	19. Februar 2011	20.00 Uhr	Mi	9. März 2011	20.00 Uhr
So	20. Februar 2011	Matinée Frühstücksbuffet 10.00 Uhr, Vorstellung 11.00 Uhr	Do	10. März 2011	20.00 Uhr
			Fr	11. März 2011	20.00 Uhr
			Sa	12. März 2011	20.00 Uhr
			So	13. März 2011	Matinée Frühstücksbuffet 10.00 Uhr, Vorstellung 11.00 Uhr
Mi	23. Februar 2011	20.00 Uhr	Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich.		
Do	24. Februar 2011	20.00 Uhr			
Fr	25. Februar 2011	20.00 Uhr			
Sa	26. Februar 2011	20.00 Uhr			
So	27. Februar 2011	Afternoon-Tea Afternoon-Tea ab 16.00 Uhr, Vorstellung 18.00 Uhr	Eintrittspreise Musical «I love you, you're perfect, now change»:		
			Abendvorstellung	CHF 50.00	
Mi	2. März 2011	20.00 Uhr	Matinée inkl. Brunch	CHF 80.00	
Do	3. März 2011	20.00 Uhr	Afternoon-Tea	CHF 75.00	

Vorschau 2011

Am 14. Januar 2011 starten wir mit unserer dritten Produktion in dieser Saison:

GUT GEGEN NORDWIND

Eine witzige und temporeiche Liebeskomödie mit Tiefgang, nach dem Bestseller von Daniel Glattauer.

Bühnenfassung: **Ulrike Zemme & Daniel Glattauer** • Regie: **Niklas Heinecke** •
eine Produktion der **Kammerspiele Seeb** •
Aufführungsrechte:
Thomas Sessler Verlag GmbH Wien

mit:

Isabelle Flachsmann & Stefan Kollmuss

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab sofort für alle Vorstellungen im Januar, Februar und März 2011 unter **www.kammerspiele.ch** oder **Telefon 044 860 71 47**.

Kammerspiele Seeb, Zürichstrasse 16,
8184 Bachenbülach – Telefon 044 860 71 47

Adventsfenster 2010

Advent! Viele Türen stehen offen. Nutzen auch Sie die Gelegenheit, einen gemütlichen Abend mit Bekannten zu verbringen und haben Sie den Mut, auch andere Dorfbewohner kennen zu lernen. Überall, wo eine Zeitspanne angegeben ist, sind Sie herzlich willkommen. Oder machen Sie einen nächtlichen «Fenster Spaziergang» und bewundern Sie die beleuchteten Kunstwerke.

Die Fenster sind bis am 6. Januar 2011 (Dreikönigstag)
jeweils von 17.00–22.00 Uhr beleuchtet.

Mi.	01. Dez.	Familie Richter	Hinterester 12	ab 17.00 Uhr
Do.	02. Dez.	Familie Maag	Zürichstrasse 24	ab 18.00 Uhr
Fr.	03. Dez.	Familie Meister	Sonnhaldenstrasse 13	ab 17.00 Uhr
Sa.	04. Dez.	Familie Schellenberg- Saraçougha	Püntenweg 8	ab 17 Uhr
So.	05. Dez.	Walther / Regazzoni	Halden 31 <i>Im Freien</i>	ab 17 Uhr
Mo.	06. Dez.	Spitex Bachenbülach	Zürichstrasse 36	17.00–21.00 Uhr
Di.	07. Dez.	Familie Kuchler / Nini	Hinterester 28	17.00–21.00 Uhr
Mi.	08. Dez.	Samariterverein	Pavillon bei der MZH	ab 17.00 Uhr
Do.	09. Dez.	ETG Ev. Täufergem.	Niederglattestrasse 3	17.00–21.00 Uhr
Fr.	10. Dez.	Familie Kurzen	Blumenau 11	ab 17.00 Uhr
Sa.	11. Dez.	EVP-Ortsgruppe Bachenbülach	Scheune am Rennweg 3	17.00–22.00 Uhr
So.	12. Dez.	Feuerwehr	Depot Länggenstrasse	ab 17.00 Uhr
Mo.	13. Dez.	Familie Richter	Sonnhaldenstr. 8 <i>Im Freien</i>	18.00–21.00 Uhr
Di.	14. Dez.	Dorfmusik <i>Sprützehäusli, Probelokal</i>	Bachstrasse 5 <i>neben Volg</i>	ab 19.00 Uhr
Mi.	15. Dez.	Hilfiker Ursi+Stefan	Brämenstall 16	17.00–21.00 Uhr
Do.	16. Dez.	Kirchenkommission Bachenbülach <i>Im Spycher</i>	Offenes Adventsingens mit Lisbeth Hunold und Pfr. Jürg Spielmann	ab 19.00 Uhr
Fr.	17. Dez.	Bibliothek	Dorfstrasse 24	ab 18.00 Uhr
Sa.	18. Dez.	K. und M. Isler	Püntenstrasse 10	ab 17.00 Uhr
So.	19. Dez.	Familie Seiler-Koller	Dorfstrasse 45	ab 17.00 Uhr
Mo.	20. Dez.	Familie Löffel	Bächliwis 36	17.00–22.00 Uhr
Di.	21. Dez.	Familie Erh. Hüsler	Freihans 5	17.00–20.00 Uhr
Mi.	22. Dez.	Familie Schurter	Lachenstrasse 21	ab 17 Uhr
Do.	23. Dez.	Familie Ferassini	Zürichstrasse 36	ab 18.00 Uhr
Fr.	24. Dez.	R. und A. Fischer	Zürichstrasse 16	ab 17.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.

Familie W. Meister-Spörri

Ein Weihnachtslied

nach «A Christmas Carol» von Charles Dickens

Regie Gerhard A. Goebel

Bearbeitung
Andreas Fischer



Aufführungen 2010
Freitag 3. Dez. 19 Uhr
Samstag 4. Dez. 17 Uhr
Sonntag 5. Dez. 15 Uhr

Mehrzweckhalle Bachenbülach

Türöffnung jeweils eine Stunde
vor Vorstellungsbeginn.

Tickets Die Plätze sind nicht nummeriert.
Karten gibt es an der Abendkasse, am 27. November
von 14 bis 16 Uhr in der Mehrzweckhalle und am
4. Dezember von 11 bis 17 Uhr am Stand der
Cheernagel-Büüni am Bachenbüler Weihnachtsmarkt.

Erwachsene Fr. 18.–, Kinder bis 16 Jahre Fr. 8.–

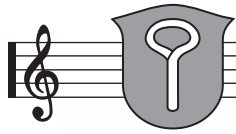
Infos unter www.weihnachtsmaerchen.ch

Eine Produktion der
Cheernagel-Büüni
Bachenbülach unter
Mitwirkung des
Frauenchors und
von Schülern der
4. Primarschulklassen
Bachenbülach

für Erwachsene und
Kinder ab 5 Jahren

**CHEERNAGEL
BÜÜNI**

Bachenbülach



Männerchor Bachenbülach

Einladung

**zum Silvesterkonzert vom 31. Dezember 2010
16.30 bis 17.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Bachenbülach**

Liebe Bachenbülacherinnen, liebe Bachenbülacher

Mit passenden Liedern zu den vier Elementen

**Erde, Luft
Wasser und Feuer**

möchten wir mit Ihnen zusammen das alte Jahr
verabschieden.

Anschliessend stossen wir mit Ihnen auf das kommende,
neue Jahr an.

Sepp's Mehlsuppe können Sie dazu auch geniessen.

Auf Ihren Besuch freut sich der Männerchor Bachenbülach

Spital Bülach

Spital Bülach 

Öffentliche Vortragsreihe

Diabetes mellitus oder Zuckerkrankheit Braucht es die Diät noch?

Die Anzahl der Personen mit Übergewicht hat in den letzten Jahren massiv zugenommen. Damit ist auch die Häufigkeit des Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) deutlich gestiegen. Die Ernährung nimmt dabei sowohl in der Entstehung als auch bei der Therapie einen wichtigen Stellenwert ein. Der Vortrag zeigt, warum die Ernährung eine Rolle spielt, welche Art von Ernährung bei Personen mit Diabetes mellitus sinnvoll ist und wie sie gezielt zur Therapie eingesetzt werden kann. Im Anschluss an den Vortrag beantworten die Referentinnen Fragen der Besucher.

Referenten: Dr. Annette Bühler,
Leitende Ärztin
Endokrinologie/Diabetologie,
Spital Bülach
Melanie Sprenger,
dipl. Ernährungsberaterin HF,
Spital Bülach

Zeit: Montag, 13. Dezember 2010,
19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.

Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Mein Baby kommt bald zur Welt

Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächstes Datum

Montag, 6. Dezember 2010
19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. Im ungezwungenen Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 4. und 18. Dezember 2010
Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Berufsinformation FaGe und HF

Wir informieren über die Berufe Fachfrau/Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau/-mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

Nächstes Datum

Donnerstag, 2. Dezember 2010,
17.00–18.30 Uhr

Treffpunkt: Réception Spital Bülach
Es ist keine Anmeldung notwendig.

Kennen Sie den...

Hans Kern, ehemaliger Briefträger von Bachenbülach



Vor ein paar Tagen erreichte eine Email aus Mexiko die Redaktion des BachebülerMosaik. Vollkommen überrascht nahmen wir zur Kenntnis, dass Hans Kern, ehemaliger Briefträger von Bachenbülach, ins Ausland ausgewandert ist und seit 2007 zusammen mit seiner Ehefrau Thea im Hochtal von Bustillio in der Nähe von Chihuahua lebt.

Hans Kern dürfte vor allem «Alteingesessenen» noch in guter Erinnerung sein als stets fröhlicher und hilfsbereiter Briefträger. Auch die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung erinnern sich noch genau an den pünktlichen und zuvorkommenden Postboten.

Gerne geben wir ihm daher an dieser Stelle die Gelegenheit, den BachenbülacherInnen einen kleinen Einblick in sein jetziges Leben zu geben.

Leben in Mexiko

Seit 3 Jahren sind wir in Mexiko zu Hause. Von 1966 bis Dezember 2000 war ich Briefträger in Bachenbülach. Ich denke, einige können sich noch an mich erinnern. Nach meiner Zeit in

Bachenbülach war ich noch 6 Jahre in Magden im Fricktal AG.

Unsere Tochter ist verheiratet und lebt in Mexiko. Daher sind wir nach der Pensionie-

rung im September 2007 zu ihr und ihrer Familie ins Ausland gezogen.

Die Gegend (Sierra Madre Occidental) gefällt uns sehr. Wir wohnen im Hochtal von Bustillio (2'200 m.ü.M.) bei Cuauthémoc. Dies ist etwa 150 km westlich der Stadt Chihuahua, im gleichnamigen Bundesstaat. Es ist mit 244'938 km² der grösste Bundesstaat.

Das Klima in dieser Gegend ist sehr angenehm. Regen gibts in diesem Gebiet eigentlich nur von Juli bis anfang Oktober. Diesen Sommer hats 500 mm geregnet. Sonst ist es sehr trocken. Zwischen November und März kann es auch schneien. Der Temperaturunterschied zwischen Tag und Nacht kann bis 30 Grad ausmachen. Vorgestern (8. Nov.) z.B. war es am Morgen früh bei Sonnenaufgang -7 Grad, am Mittag um 12.00 Uhr +23 Grad. Im Juni ist es am wärmsten. Da wird es bis +40 Grad warm. Die Hauptstadt Chihuahua liegt auf 1'400 m.ü.M. Trotzdem ist es immer rund 8 Grad wärmer als in Bachenbülach. Daher reifen dort auch Orangen und andere Südfrüchte.

Das Tal von Bustillio wird von Menoniten (ca. 50'000) bewohnt. Es bestehen 2 Kolonien mit ca. 300 Dörfern, die Manitoba- und die Swift Current Colonie. Jede hat einen Vorsteher. Die Menoniten sind vor 90 Jahren aus Kanada, vorher aus Russland, eingewandert. Sie sprechen

noch Plattdeutsch. Eine Mischung zwischen Holländisch, Ostpreussisch, Russisch, Englisch und jetzt noch Spanisch. Viele sprechen auch Hochdeutsch. Es gibt hier auch eine sehr gute deutschsprachige Schule. Unsere Tochter hat da Deutschunterricht erteilt.

Die meisten Bewohner sind Farmer. Es sind zum Teil sehr grosse Betriebe. Bekannte von uns haben bis 2'000 ha Land. Es gibt aber auch solche mit «nur» 400 ha. Gepflanzt wird Mais, aber auch Bohnen. Anfang März beginnen die Farmer, die Felder zu bewässern und zu bestellen. Dieses Jahr war am 1. Mai ein Kälteeinbruch mit Frost und Schnee. Da musste nochmals gesät werden. Gedroschen wird mit grossen Mähdreschern Mitte Oktober bis Anfang November. Mais-Tortillias sind das tägliche Essen der Mexikaner. Nach dem Dreschen kommen die Einheimischen und lesen noch die übriggebliebenen Maiskolben auf. Meistens sind es die Indianer (Tarahumara). Die Tarahumara sind in unserer Gegend heimisch. Sie gehören zum Stamm der Hopi. Meistens sieht man sie in den Städten am Betteln. Die Einheimischen sind zum Teil sehr arm. Sie leben von der Hand in den Mund.



Hier ist auch das Apfelgebiet von Mexiko. Der grösste Apfelbauer hat 2 Millionen Bäume. Es werden vor allem Golden Delicious und Red Delicious gepflanzt. Nachtfrost gibts natürlich auch während der Blütezeit (April). Die Ernte ist von Ende August an. Die Äpfel sind von sehr guter Qualität. Sie werden nach den USA exportiert. Von dort kommen Äpfel in schlechterer Qualität zurück zum Verkauf in unseren Läden. Wir holen die Äpfel darum immer direkt beim Produzenten. Er verkauft sie für 10 Peso das Kilo. Das sind etwa 70 Rappen. Im Laden zahlt man für die USA-Äpfel 30 Peso das Kilo.

Ausser der Landwirtschaft gibt es auch anderes Gewerbe. Unser Schwiegersohn (der übrigens gut Schwiizerdütsch spricht) führt mit seinem Vater ein Geschäft für Baumaterialien. In unserer Nähe ist das Altersheim der Swift-Colonie. Es wurde mit Hilfe und Unterstützung der Bevölkerung der Swift-Coloniedörfer gebaut. Wir sind Eigenversorger mit einem grossen Garten. Jetzt geniessen wir die ruhigere Zeit bis zum nächsten Frühling.

Soviel zum Bericht von Hans Kern. Vielleicht wird er uns ja über sein weiteres Leben in Mexiko auf dem Laufenden halten. Falls Sie ihm und seiner Frau gerne schreiben möchten, nachstehend die Kontaktadresse.

Hans und Thea Kern
 Campo 102 1/2 / Casa 35
 Apdo postal 62
 Col. Alvaro Obregón (CHIH)
 C.P. 31610 / MÉXICO

Wir wünschen Hans und Thea Kern und ihrer Familie für die Zukunft alles Gute.

Impressum

Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion Bachebüler Mosaik

Schulhausstrasse 1
 8184 Bachenbülach
 Telefon 044 864 34 83
 mosaik@bachenbuelach.zh.ch
 Fotos Umschlag: Reini Riedener

Redaktionsschluss Beiträge:

jeweils am 15. des Vormonats

Annahmeschluss Inserate:

jeweils am 10. des Vormonats

Insertionspreise

Alle Informationen finden Sie auf dem «Merkblatt für Inserate» auf unserer Homepage unter www.bachenbuelach.ch. Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

Layout | Druck | Annahmestelle für kommerzielle Inserate

Druckzentrum Bülach
 Schützenmattstrasse 18
 8180 Bülach
 Telefon 044 864 85 75
 info@druckzentrum-buelach.ch
 www.druckzentrum-buelach.ch

Holzverkauf

Holz	Preis pro Ster / trocken
Buchen	Fr. 113.00
Eiche	Fr. 108.00
Gemischtes Laubholz	Fr. 108.00
Nadelholz	Fr. 102.00

Fräsen	Preis
1 Schnitt (50 cm)	Fr. 33.00
2 Schnitte (33.3 cm)	Fr. 38.00
3 Schnitte (25 cm)	Fr. 45.00

Spalten	Preis
	Fr. 37.00

Bachenbülach Transport	Preis
1 und 2 Ster	Fr. 32.00
3 und 4 Ster	Fr. 44.00
5 und 6 Ster	Fr. 86.00



Alle Preise inkl. 7,6% MwSt.

Bestelltalon

Talon senden an:

Arnold Meyer, Landwirt, Alte Landstrasse 2, 8185 Winkel
Telefon 044 860 14 18, Natel 079 335 20 32, E-Mail noldi-meyer@bluewin.ch

Bestellung:

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Ort: _____

_____ Telefon: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1x gefräst (50 cm) | <input type="checkbox"/> grob gespalten | <input type="checkbox"/> Hauslieferung |
| <input type="checkbox"/> 2x gefräst (33,3 cm) | | <input type="checkbox"/> abgeholt |
| <input type="checkbox"/> 3x gefräst (25 cm) | | |

Datum: _____ Unterschrift: _____

Herzliche Einladung

zur Einstimmung in die
Vorweihnachtszeit.....

Der 22. Bachebüler Wienachtsmärt steht vor
der Tür - traditionell wie jedes Jahr ...

Mit viel Elan und Einsatzfreude wurde wieder gebastelt,
gebacken, gekocht, gewerkt, gestrickt und genäht.

Talente zeigen ihre Fähigkeiten mit allerlei Selbstgemachtem.

Auch dieses Jahr wird uns ein Samichlaus besuchen.
Er wird durch den Märt ziehen, bevor er den Kindern
um 13.00 Uhr im Spycher eine Weihnachtsgeschichte vorliest.
Danach besucht er nochmals durch den Märt, ehe er dann wieder in
den Wald zurückkehrt.

An verschiedenen Ständen werden sie mit kulinarischen
Leckerbissen verwöhnt.

Essen und Trinken können sie auch in der Trotte
oder im Sprützehüsli bei gemütlichem Zusammensein.

Musikalisch werden die Dorfmusik und ein Örgelima
den Wienachtsmärt umrahmen.

CHÖMED DOCH AU !!! ☺

Gruppe Wienachtsmärt



